

mühen, weil der Berliner Vertrag bei weitem...
pflücht, ist auch wieder ein Ziel eines großen...
deutschen Wahns. Denn sie haben die Macht, und...

Verträge binden den Starren nur, wenn er...
ist freiwillig erfüllt. Und das, die Gefahr, daß...
die Franzosen überhaupt niemals kommen, ist auch...

ein solches Bündnis oder solche Bündnisse...
gegen Frankreich, auch die wir wirklich haben...
kommen, überhaupt möglich waren oder in nächster...

hat das Volk, das heute lauter röhrt, denn auch...
leiters den richtigen Willen im Kampf bei...
Waffen? Wenn nicht, was haben es ein...

Auch wir von der Rechten können uns nicht...
damit entschuldigen, daß wir liegen; wir sind frei...
von der Schuld an dem, was so tief unbefriedigt...

Der Weg zu wirtschaftlicher, wirtschaftlich...
betrieblicher Aufwärtsentwicklung liegt über die Innen...

Dabei war es und ist es möglich, viel mehr...
zu erreichen, denn bis auf wenige, die bösen...
Waffen und, und unter der Bedingung, daß...

Was sich Berlin erzählt
Das Wunder Schermann. — Senjation. — Beim...
Eisbaden. — Die Wahl der deutschen Sch...

feil bringen und die große Gewinn, daß sie sich...
erreichen in die große Front, nur dann können wir...
mit einer Partei in der großen, in der großen...

Russisch-lettischer Garantiepakt.
Befürwortung in Warschau.
Was Warschau verlangt: Die Meldung über...

Zwischenfall an der litauischen Grenze.
Vor der litauischen Grenze wird der Überfall...
eines Grenzschutztrupps des polnischen Heeres...

Erzwerbelosennunnen in Warschau.
In dem amnesti Warschau gelegenen Städtchen...
Pruslow kam es zu Erzwerbelosennunnen. 350...

Ein deutscher Arbeiter von einem...
polnischen Beamten erschossen.
In Zamojisch, Kreis Lublin, wurde der Arbeiter...

Die schwedische Presse zur Senker...
Tagung.
Die schwedische Presse gibt den privaten Ges...

Rubland gezwungen werden können...
wie es von französischer Seite...
gefordert wird. Schwedens Pflicht würde...

„Dolchstoß“ Sozialisten.
Die deutsche Telegrammagentur meldet aus...
Genf: Banderole empfang am Freitag nach...

Das Arbeitszeit-Notgesetz.
Die Verhandlungen über die notwendige...
Regelung der Arbeitszeit sind am Freitag...

Die parlamentarische Seite verlangt: Die...
interaktionellen Besprechungen über das...
Arbeitszeit-Notgesetz begangen neuen Schwierigkeiten...

Arbeitsgemeinschaft Reichslandbund und...
Reichsverband des Deutschen Handwerks.
Zur Herbeiführung einer Arbeitsgemeinschaft...

Die Zulassung zum Studium...
ohne Reifezeugnis.
Die Bestimmungen über die Zulassung zum...
Reifezeugnis vom 11. Juni 1924 sind von dem...

ausgedehnt worden. Die Bestimmungen gelten...
lunat, nachdem sie vor einiger Zeit auf die land...

Geld- oder Gefängnisstrafe...
bei Mietwucher.
Der Wohnungsausweis des Reichs...

Der Finanzausgleich geklärt.
In der gelittenen interaktionellen Besprechung...
der Führer der Regierungsparteien in Gegenwart...

Die Walländer Forderungen werden, daß die...
Eintragungen in die statistischen Mittelbeurteilungen...

Staatl. Fachingen
Helmhold & Co., Leipziger Str. 104
Tel. 2004.

Staatl. Fachingen
Helmhold & Co., Leipziger Str. 104
Tel. 2004.

Staatl. Fachingen
Helmhold & Co., Leipziger Str. 104
Tel. 2004.

und Schürbart, das man, wenn man nicht um...
eine „Wunder“ würde, allenfalls unter dem Tap...

Über man legt gar nicht nach Erkenntnis...
Und es ist in der Großstadt ein gesellschaftlich...

Der Sportplatz kann nur mit Hilfe des...
Vertrages geschlichtet werden, nur dann, wenn er...

da, ohne auf fallende Stühle, verschütteten Wotta...
beobachtet. Laufen zu achten, und heißt, 5000...

Der Schrei fraß, der Schuß flieg, die Halle...
fiel. Da, da, der Schuß fiel im Lor! Kein...

Gilbe heißt das kleine, nette Püschchen, das...
ermüdet worden ist. Stimmt aus Disprehen,...

dieser Knoien im Laden. Ist es „die“ beifige...
Schönheit? Weib nicht. Glaube Schöne zu...

Uebrigens muß ich sagen, wenn man mit nach...
lag, ich hätte eine unüberwindliche Abneigung...

„Stun, lieber Freund“, fragt ein Herr seinen...
Schweiger, „Sie haben mich ja noch gar nicht...

Aus der Halle

Volkstrauertag.

Ein ganzes Volk steht heute in diesen Frühlingstagen vereint in Trauer um Tausende von Männern, Söhnen und Brüdern, um hunderttausende verstorbenen Hoffnungen, um eine Million deutscher Männer.

Großer Alarm bei der Polizei.

In der vergangenen Nacht alarmierte Regierungspräsident Graf v. Helldorf die hiesige Polizei. Er trat gegen 12 Uhr nachts am Polizeipräsidium ein und ordnete Alarm an. Am nächsten Morgen wurde die Stadt von einem großen Alarm durchzogen.

Lohnforderungen der Straßenbahner.

Die am Tarifvertrag für das mitre-deutsche kommunale Straßenbahnpersonal beteiligten Gewerkschaften, die das 'au'ende Lohnabkommen gefordert hatten, haben eine Erhöhung der 3. Kl. auf 100% um 10% für die Stunde beantragt.

Tarifforderungen der Landarbeit.

Vor der Landwirtschaftlichen Tarifgemeinschaft wurde über die vom Landarbeiterversand gestellten Forderungen verhandelt. Die Arbeitgeber lehnte jene Lohnherhöhung in der Landwirtschaft ab.

4700 Arbeitslose in Halle.

Die Zahl der Arbeitslosen in Halle hat sich in den letzten acht Tagen um ungefähr 300 verringert. Die Arbeit hat einsetzt, auch die Auenarbeit und die Landwirtschaft fordern ebenfalls Arbeitskräfte.

Der Weg zum Ziel.

Diffon am Landestratungstag.

Wie er von mir gegangen war, so stand er an meinem Bette. Das bleiche Licht der Sterne blühte über den langen, erdgrauen Mantel, malte stumpfe Lichter auf das Metall des Helmes und wob um das junge Antlitz den ersten Schimmer der Beklärung.

Da folgte ich ihm durch lange, kühle Gänge, durchschritt riesenhafte Tore, in denen mein verzogter Schritt keinen Widerhall fand, und trat in einen Saal, dessen Decke das Blau und dessen Wände die Unerblichkeit waren.

Ich erhohe meine Augen und sah auf hohem Throne eine Gestalt in blutroter, langwalmendem Gewande sitzen, mit dem marmornen Antlitz der Ephyne.

Da sollte ich die Früchte und rief: 'Was bleibst noch zu tun, da das Schicksal über uns kam und Not und Sorge nicht von uns weichen wollen? Wir sind müde geworden...'

Da sprach neben mir Wolfs ruhige Stimme, und keine Worte fielen wie schwere, glühende Tropfen von Erz in meine Seele:

Turnblasen.

Wie und der ehange-lich-soziale Preßverband mittelst, werden in der Woche vom 13. bis 19. März folgende Choräle von den Hausmannstücken gehalten:

Sonntabend, den 12. März 1927: Jesu, meines Lebens Leben; Sonntag: Jesu, meine Passion; Montag: Schmüde dich, o liebe Seele; Dienstag: Ein Dämmlein geht und trägt die Schuld; Mittwoch: Herzlich lieb hab ich dich, o Herr; Donnerstag: O, du Liebe meiner Liebe; Freitag: O Haupt voll Blut und Wunden; Sonnabend: Jesu, meine Zuerst.

Mein Kamerad! Sag an — welches war unser Ziel? 'Geld und Freiheit unseres Volkes', sagte ich leise und lenkte das Haupt.

Da erhohe mich die hohe Gestalt auf dem Throne und winkte meinem guten Kameraden. Der kam und führte ein Kind an der Hand, ein lachendes kleines Kind, das in dem Dämmlicht des Raumes wie eine brennende Kerze schien.

Da erhohe sich die hohe Gestalt auf dem Throne und winkte meinem guten Kameraden. Der kam und führte ein Kind an der Hand, ein lachendes kleines Kind, das in dem Dämmlicht des Raumes wie eine brennende Kerze schien.

Ein hartes Klirren und Schließen ließ mich aufhorchen. Mit Grauen sah ich, daß schwere Fesseln die zarten Gelenke des Kindes unspannten.

'Was ist dieses Kind?' rief ich, 'und was hat es getan, daß es so leiden muß?' — 'Wer bist du?' wandte ich mich an das lächige Gesicht, das aus der letzten Stille heraus keine Antwort kam.

Da ergriff ich die Ketten und rief und ich und iching die Fäden in das harte Metall — und konnte es doch nicht pfergen. Auf meine Schulter aber legte ich plötzlich eine schwere Hand, aus der eine ungeheure Kraft in mich überströmte.

Da ergriff ich die Ketten und rief und ich und iching die Fäden in das harte Metall — und konnte es doch nicht pfergen. Auf meine Schulter aber legte ich plötzlich eine schwere Hand, aus der eine ungeheure Kraft in mich überströmte.

Da ergriff ich die Ketten und rief und ich und iching die Fäden in das harte Metall — und konnte es doch nicht pfergen. Auf meine Schulter aber legte ich plötzlich eine schwere Hand, aus der eine ungeheure Kraft in mich überströmte.

Da ergriff ich die Ketten und rief und ich und iching die Fäden in das harte Metall — und konnte es doch nicht pfergen. Auf meine Schulter aber legte ich plötzlich eine schwere Hand, aus der eine ungeheure Kraft in mich überströmte.

Da ergriff ich die Ketten und rief und ich und iching die Fäden in das harte Metall — und konnte es doch nicht pfergen. Auf meine Schulter aber legte ich plötzlich eine schwere Hand, aus der eine ungeheure Kraft in mich überströmte.

Da ergriff ich die Ketten und rief und ich und iching die Fäden in das harte Metall — und konnte es doch nicht pfergen. Auf meine Schulter aber legte ich plötzlich eine schwere Hand, aus der eine ungeheure Kraft in mich überströmte.

Da ergriff ich die Ketten und rief und ich und iching die Fäden in das harte Metall — und konnte es doch nicht pfergen. Auf meine Schulter aber legte ich plötzlich eine schwere Hand, aus der eine ungeheure Kraft in mich überströmte.

Da ergriff ich die Ketten und rief und ich und iching die Fäden in das harte Metall — und konnte es doch nicht pfergen. Auf meine Schulter aber legte ich plötzlich eine schwere Hand, aus der eine ungeheure Kraft in mich überströmte.

Da ergriff ich die Ketten und rief und ich und iching die Fäden in das harte Metall — und konnte es doch nicht pfergen. Auf meine Schulter aber legte ich plötzlich eine schwere Hand, aus der eine ungeheure Kraft in mich überströmte.

Da ergriff ich die Ketten und rief und ich und iching die Fäden in das harte Metall — und konnte es doch nicht pfergen. Auf meine Schulter aber legte ich plötzlich eine schwere Hand, aus der eine ungeheure Kraft in mich überströmte.

Da ergriff ich die Ketten und rief und ich und iching die Fäden in das harte Metall — und konnte es doch nicht pfergen. Auf meine Schulter aber legte ich plötzlich eine schwere Hand, aus der eine ungeheure Kraft in mich überströmte.

Sprachen und Sport), Fern. Schmidt (Politik), Heinz Schröder (Militär), Erwin Seeligmüller (Medizin), Albert Stabe (Landwirtschaft), Karl Thier (Landwirtschaft), Karl Tiedt (Mathematik) und Naturwissenschaften), Herbert Werner (Kunst), Franz Willdenböhm (Kunst).

In der hiesigen Hauptstadt der hiesigen Stiftungen fand am 8. und 9. März die Reifeprüfung an der Vorh. des Direktors der hiesigen Stiftungen Geheimrat Dr. Hebe als Stellvert. Kommissar statt. Sämtliche 19 Prüflinge bestanden die Prüfung. Es sind folgende: Albrecht (Halberstadt) Rechtswissenschaft und Volkswirtschaft, Feige (Könnern) Fortw. Wissenschaft, Beyer Rechtswissenschaft, Blumenkugel (Kalle) Math., Bodenwein (Koblenz) Chemie, Grotz (Bretzen) Marine, Dabel (Zschöben) Tierheilkunde, Böbe (Philologie), Hennemann (Schilbau) Vermaltung, Sidmann Math. Holzlämper (Strudau) Medizin, Knoblauch Rechtswissenschaft, Leonhardt Technische Chemie, Lorenz Klassische Philologie, Müller (Machburg) Math., Schönfeld Biologie und Lebenswissen, Geratz Philologie und Biologie, Siffa Klassische Philologie, Starke (Rannawitz) Philologie und Sport.

Unterschlagungen bei hiesigen Banken.

Der Hauptkassierer eines großen hiesigen Bankhauses, der sich dort von unten auf hochgehnt und volles Vertrauen erworben hatte, ist seit gestern flüchtig verfallen. Die Kassenrevision ergab ein Konto von etwa 36 000 M.

Flucht aus der 'Sklaverei'.

Der hiesige Franz und die pariserische Simone. Eine romantische Geschichte von einem hiesigen Gattin Franz M. Seine Wirtschaft hatte er im Viertel der Magdeburger Straße. Seine Frau war eine hiesige Pariserin, Simone mit Namen.

Eines Tages im November war die kleine Frau ganz angezogen. In gebrochenem Deutsch fragte sie: Franz, verschwinden, unbekannt wohin. Die Gäste wunderten sich, denn Franz war mit Simone gerade in den letzten Tagen immer recht jählich gewesen und hatte sie keine Mami genannt. Als sie bald danach über das Schicksal ihres Franz Gewißheit erhielt, schlug es sie bald nieder. Franz war mit dem Flugzeug in die Schweiz geflüchtet und hatte 14 700 M. mitgenommen. Das Geld kamme aus einem Erbe von 15 000 M. die Frau junior ein Franzosenkind als fünfjährige Pakt im Voraus an Frau Simone, die Besitzerin des Hauses, gelehrt hatte. Simone erfuhr denn auch, daß ihr guter Franz als Hausverwalter noch andere Beträge heimlich eingenommen hatte, um sich hier und da einen kleinen Seitenprung zu leisten.

Indes unter den ragenden Bergen der Schweiz gestiefte Franz nicht auf die Dauer. Es zog ihn zurück ins Vaterland. Aber nicht bei Simone, sondern bei seinen Eltern schlüpfte er unter. Fünf Gläubiger ließen ihn fassen, und so wurde Franz verhaftet.

Vor Gericht war Franz kein Unbekannter mehr. Er hatte dort schon mehrfach geherrt und unangenehme Gedanken mitgenommen. Geherrn behauptete er, seine Reise nach der Schweiz sei nur eine Flucht aus sechsjähriger unglücklicher Ehe gewesen. Ein Etappenbefeine habe er geführt. Nichts anderes als Simons Klause sei er gewesen. Franz Simone betritt das mit viel Temperament. 'Ich habe ihn vor dem Tode des Erblassers bedauert, als er als Sekretär den vorrückenden deutschen

Reifeprüfung am Reform-Reals-Gymnasium.

Am 7. u. 8. d. M. bestanden am hiesigen Reform-Reals-Gymnasium folgende Schüler der Olla die Reifeprüfung: Franz Peter Blum (Maschinen-Ingenieur), Ernst Diemel (Germanistik), Konrad Gehring (neuer Sprachen), Helm Gabriel (atad. Turn- und Sportlehrer), Guitav Wolf Gledner (Theologie), Hans Hopfer (Theologie), Erhard Kallmeyer (Baukunst), Hans Knaut (Theologie), Friedrich Karl Kunig (Medizin), Rolf Lamm (Landwirtschaft), Alfred Proschwitz (Bergbau), Karl Kade (Philologie), Hans Kestlob (neuer Sprachen).

DIE SCHUHMODE ZUM FRÜHJAHR



verlangt vornehm-ruhige Eleganz und geschmackvolle Zierlichkeit. Alles Schreiende und protzig Aufgeputzte ist verpönt. Die neuen Salamander-Modelle sind vorbildlich.



SALAMANDER

Halle a. S., Leipziger Str. 100.

Wohlfahrts-Zeitung

Halle'sche Handels- und Dienstleistungs-Zeitung

Reichsbankausweis.

Der Ausweis der Reichsbank vom 7. März zeigt einen Rückgang der gesamten Kapitalanlage der Bank in Wechseln und Staats- und Reichsbanknoten um 148,2 auf 174,3 Millionen RM.

Die Bestände an Gold und bedienungsfähigen Devisen sind um 8,3 Millionen auf 204,6 Millionen RM. angetrieben, und zwar hat sich die Goldbestände um 10,0 Millionen auf 184,4 Millionen RM. zugehöhen.

Diskontherabsetzung in Polen.

Die Bank von Polen hat am 10. März den Diskontsatz von 9 auf 8 1/2 Proz. herabgesetzt. Die letzte Herabsetzung von 9 1/2 auf 9 Proz. erfolgte am 11. Februar.

Halle'sche Pflännerschaft A.-G.

Bei der zu dem Konzern der Mansfeld A.-G. gehörigen Gesellschaft hat sich in letzter Zeit der Absatz von Feinblei erfreulich gehoben. Besonders nach Westfalen beträgt der Absatz sich sehr gehoben.

Siemens & Halske A.-G.

Die Generalversammlung der Siemens & Halske Akt. G. genehmigte den bekannten Abschluß ohne Debatte. Die Dividende von 300 M. wurde jedoch auf 200 M. herabgesetzt.

Die Generalversammlung der Siemens & Halske Akt. G. genehmigte den bekannten Abschluß ohne Debatte. Die Dividende von 300 M. wurde jedoch auf 200 M. herabgesetzt.

Die Generalversammlung der Siemens & Halske Akt. G. genehmigte den bekannten Abschluß ohne Debatte. Die Dividende von 300 M. wurde jedoch auf 200 M. herabgesetzt.

Die Generalversammlung der Siemens & Halske Akt. G. genehmigte den bekannten Abschluß ohne Debatte. Die Dividende von 300 M. wurde jedoch auf 200 M. herabgesetzt.

Die Generalversammlung der Siemens & Halske Akt. G. genehmigte den bekannten Abschluß ohne Debatte. Die Dividende von 300 M. wurde jedoch auf 200 M. herabgesetzt.

Die Generalversammlung der Siemens & Halske Akt. G. genehmigte den bekannten Abschluß ohne Debatte. Die Dividende von 300 M. wurde jedoch auf 200 M. herabgesetzt.

Die Generalversammlung der Siemens & Halske Akt. G. genehmigte den bekannten Abschluß ohne Debatte. Die Dividende von 300 M. wurde jedoch auf 200 M. herabgesetzt.

Der deutsche Stahlruß.

Steigerung der Rohstahlerzeugung im Jahre 1926. / 80 Millionen Mark sozialpolitische Lasten.

Die erste Gehälterberichtigung der Vereinigten Stahlwerke wird nunmehr der Öffentlichkeit unterbreitet. Aus dem bereits bekannten Vergleichsjahren im nachzutragen, daß sich die Produktionsleistung um 26,45 Mill. T. belaufte.

Auf die Gründung der Mitteldeutschen Stahlwerke eingehend, bemerkt der Bericht, man glaube, daß durch diese Gründung nicht nur für das Gebiet gehobene Stahl- und Walzwerke, das bekanntlich in die neue Gesellschaft eingeschaltet wird, sondern auch für die anderen durch den Zusammenfluß der deutschen Eisenerze und Stahlwerke die Grundstoffe für eine einheitliche technisch und wirtschaftlich gesunde Betriebsführung geliefert sei.

Von entscheidendem Einfluß auf die weitere Entwicklung für die Vereinigten Stahlwerke werde es aller Voraussicht nach sein, ob es gelingt, durch Ausbau der Internationalen Rohstahlfabrikgesellschaft zu einer wirksamen Regelung des Auslandsmarktes zu gelangen.

Metallpreise in Berlin vom 11. März. Elektrotinplatee für 100 Kilogramm. 128,00. Röntgenblei für 100 Kilogramm für die deutsche Elektrotinplatee (Teile).

Berliner Rohstahlerzeugung vom 11. März. Amtlich gefälligte Preise. Getreide und Devisen per 1000 Kilogramm, laut per 100 Kilogramm, im Kolonialmarkt.

Steigerung der Rohstahlerzeugung im Jahre 1926. / 80 Millionen Mark sozialpolitische Lasten.

Der Bericht gibt dann weiter ein Bild über die innere Organisation des Stahlrußes, die im wesentlichen bereits aus den ergebnissen Berichtshandlungen bekannt ist.

Die Erzeugung verteilt sich auf die verschiedenen Werke des Stahlrußes sehr ungleichmäßig, daß im letzten Monat die Erzeugung durch Erweiterung der metallurgischen Abteilungen und durch sonstige organisatorische sowie durch eine vermehrte Ausschüttung von Bergwerken im Ausmaß von 30,08 Proz. im Laufe der Berichtsjahrs gesteigert werden konnte.

Die sozialpolitischen Gesamtaufgaben des Stahlrußes betragen, auf das Jahr gerechnet, mehr als 10 Proz. des Aktienkapitals. Diese sind sich bereits heute Belastung im wesentlichen des Berichtsjahrs noch durch die Anknüpfung von neuen, die ein sehr hartes Aussehen der Statistik zeigen mit sich brachte, vermehrt worden.

Verkaufte Rohstahlerzeugung vom 11. März. Amtlich gefälligte Preise. Getreide und Devisen per 1000 Kilogramm, laut per 100 Kilogramm, im Kolonialmarkt.

Halle'sche Börse vom 12. März

Table with market data for Halle'sche Börse, including various stocks like Allianz-Zuck, Halle Metall, and others.

Die letzte Börse in der Woche verlief sehr still. Die Kursrückgänge hielten sich in engen Grenzen. Größeres Geschäft hatten von Industriepapieren lediglich Ammerländer und Gebrüder Jentsch. Banankonten waren besparrt.

Halle'sche Pflännerschaft A.-G. Die Generalversammlung der Halle'schen Pflännerschaft A.-G. genehmigte den bekannten Abschluß ohne Debatte.

Halle'sche Pflännerschaft A.-G. Die Generalversammlung der Halle'schen Pflännerschaft A.-G. genehmigte den bekannten Abschluß ohne Debatte.

Halle'sche Pflännerschaft A.-G. Die Generalversammlung der Halle'schen Pflännerschaft A.-G. genehmigte den bekannten Abschluß ohne Debatte.

Vorkurse der Berliner Börse vom 12. März

Table with market data for Berliner Börse, including various stocks like Allianz-Zuck, Halle Metall, and others.

Leipziger Börse vom 12. März

Table with market data for Leipziger Börse, including various stocks like Allianz-Zuck, Halle Metall, and others.

Berliner Börsenkurse vom 11. März

Table with market data for Berliner Börsenkurse, including various stocks like Allianz-Zuck, Halle Metall, and others.

Fürnis, Bleiweiß, Terpentin

Table with market data for various commodities like Farn, Bleiweiß, and Terpentin.

Die "Neue Zeitung" ist die...
Lern- und Lehrmittel...
Lern- und Lehrmittel...
Lern- und Lehrmittel...

Kleine Anzeigen

Die Beantwortung...
Lern- und Lehrmittel...
Lern- und Lehrmittel...
Lern- und Lehrmittel...

Offene Stellen

Bestens eingeführte, hochangesehene
Lebensversicherungsgesellschaft
hat eine
DIREKTIONS-GENERALAGENTUR
zu vergeben.
mit Sitz in Halle
Mittel zum Aus- und Aufbau der Organisation
werden bereitwillig zur Verfügung gestellt.
Es besteht die Möglichkeit, unter günstigen Bedingungen
in der Haftpflicht-, Unfall- und Sachversicherung mitzuarbeiten.
Erfolgreiche, tüchtige Generalagenten, die sich
verändern wollen, sowie fleißige und tüchtige Oberinspek-
toren und Inspektoren, die sich selbständig machen wollen,
werden zur Einreichung ihrer Bewerbung eingeladen.
Ausführliche Offerten mit Lebenslauf, Erfolgsgängen
und Lichtbild erbeten unter F. N. O. 357 an die Expedition
dieser Zeitung.

Bedeutender Versicherungs-Konzern
sucht für die Bearbeitung des hiesigen Platzes
und des Bezirks einen
hervorragenden
Lebensversicherungs-Fachmann
der auch in der Sachversicherung bewandert ist,
als
Geschäftsstellenleiter
mit Direktionsvertrag.
Herrn, die in der letzten Zeit auf besondere
Erfolge zurückblicken können, erheben
neben Gehalt und Spesen hohe Abschluss-
und Superprovisionen.
Ausführliche Bewerbung mit Lebenslauf unter
Angabe der bisher erzielten Erfolge im Fach
erbeten unter J. H. 9156 an Rudolf Mosse,
Berlin SW 19.

Erstklassige, alte Versicherungs-Gesellschaft, alle
Zweige betreibend, sucht für Thüringen und Reg.-Bez.
Merzbach einen
tüchtigen Inspizitor
der sich über gute Erfolge, auch in letzter Zeit, aus-
weisen kann. Die Stellung wird gut bezahlt, mit Be-
halt, Spesen und Provisionen. Große Entwicklung-
smöglichkeit! Direktionstrakt.
Bewerbungen erbeten unter P. 3 961 an Ann-
Exp. Spaten, Erfurt.

Sucht sofort einen tüchtigen
Schneiderriseur
Soll u. Wohnung in Gasse 15-19-21
August Kolmer, Erfurt, Ronneburg (24).

Gutschein
über 10 Worte
30 Pfennige.
Wegen Vermeidung dieses Scheines
und unter Beibehaltung der Normen-
setzung für den landwirtsch. Markt
erhält die landwirtsch. Kaufmann-
"Neue Zeitung" bis zu 10 Worten.
Jedes weitere Wort kostet 3 Pf.
Überlassen gelten als Wert, landwirtsch.
Umsatzsteuer zahlen 6 Pf. Der
ent. Wertbetrag wird bei Einzahlung
beim den Inhalt befolgt.
Wichtig! Bei Tages:

Berater
i. d. Verkauf mein.
Polystyrol, Jalousien u.
Wollwaren gesucht.
Carl Kiehl,
Königsplatz 1.
Wirtschaftsgehilfe
für meine Kommissi-
on, der auch Inter-
esse für Gartenbau
hat, mit Familien-
anschluss für gel.
Lohn 200,-
Thüringen.
(Erlaubt Röhren).

Waggonfabrik-Vertreter
gelehrt. Herrn mit nachweislich guten Beziehungen
zu den Verbraucherkreisen wollen sich unter Nennung
von Referenzen an mich melden. Nebenbei kann von
Waggonen kommt die Reparatur solcher im Großen
in Betracht.
Angebote unter H 22806 an die Exp. d. Ztg. erbet.

erfolgreiche Bürgervertreter
für neues, lohnendes Geschäft. Größter Inter-
essentanteil, günstige Verkaufsbearbeitungen,
günstige Provision bei fortgesetzter Auszahlung.
Offerten unter Z 22804 an die Exp. d. Ztg.

Arbeiterfamilie
möglichst mit Fußgänger gesucht.
Domäne Grotz bei Gr. Neuland.

Knächte
von 17-20 Jahren,
wieder die Landwirt-
schaft verläßt, sucht
Eugen Kugel,
Wandorf bei Weisch.

Lehrling
mit guter Schulbildung zum 1. April 1927 von
Nahrungsmittel-Großhandel in Halle
gelehrt. Offerten unter D 22812 an die
Expedition dieser Zeitung.

Lehrling
zum 1. April gesucht.
C. Borchardt, Markt 21b, Poststraße 14.

Lehrling
mit guter Schulbildung,
C. Borchardt, Markt 21b, Poststraße 14.

Raum. Lehrling
zum 1. April gesucht.
Higarenfabrik, Halle (S.), Bugenbogenstr. 67.

Haushausmädchen
einfache Stille, im Kochen u. Waschen
erfahren, nicht unter 20 Jahren, für Ge-
schäftsbesuche gesucht. Muß gesund und
hübsch sein. Stelle vorhanden. Gehalts-
ansprüche und 10 Zeugnisse an
Hörner, Oberpost 12, Marktstr. 17.

Stubenmädchen
gelehrt. Rittergut Gattersfeld bei Luerdorf.
J. Juwelier, älteres

Mädchen der Stube
verkehrt im Kochen, die alle Haus-
arbeiten übernimmt, gelehrt. Nur
solche mit langjährigem Zeugnis
wollen sich melden. Offerten unter
53327 an die Exp. d. Ztg.

Erfahrene Kontoristin
flotte Stenotypistin u. fertige Maschin-
schreiberin, mit sehr allgemeiner
und guten Umgangsformen, kann in
unserem Unternehmen sofort ein-
setzen. Gehaltsanforderungen, arbeitsfähigen
und vertrauenswürdigsten Bewerberinnen
ist Gelegenheit gegeben, sich bei zu-
sammengehörigen Zeitungen einer
Angebot unter Angabe der bis-
herigen Tätigkeit, der Gehaltsanfor-
derungen und des Zeitungsnamens
zu übersenden an die
"Allgemeine Zeitung",
Cite Centre, Markt 21b,
Große Brauhausstraße 16-17.

Röchin
die etwas Hausarbeit übernimmt und per-
fekt im Kochen, Waschen u. Einmachen ist.
Bessere junge Mädchen, im Kochen von guten
Zeugnissen wegen sich melden bei
Frau Wilhelm Weiser,
Halle, Martinstraße 13.

Lüthige Röchin
nicht unter 24 Jahren, zur Unterbringung bei
Hauswirtschaftler sofort gesucht. Lohn nach
Zahl. Angeb. mit Zeugnisnachweis u. Bild an
Zoll 249, Landestraßenhaus 01, Woll.

Stellengesuche
Verheirat. Chauffeur
süßlicher Fahrer, 25 Jahre alt, kinder-, ge-
leiteter Fahrer, sucht für Thüringen, Reg.-
Bez. Jena, Klein- und bei Weischberg.
Suche Stellung zum 1. April 1927 als
Lehrer.

Pferdepfleger
einfach, fleißig, welche Kenntnisse in
Haltung und Behandlung besitzen.
Suche Stellung zum 1. April 1927 als
Lehrer.

Altehrer Schmeizer
Suche zum 1. April oder später eine Pädago-
gische Stelle an Schulen oder Gymnasien. Offerten
erbeten unter B 3 postlagernd Weischberg.

Beifahrer
oder als zweiter Kinn-
vorführer. Kennen
im Fahrges. Vor-
führer. Offerten bitte an
Rudolf Mosse,
Postfach 100, Berlin
SW 19.

Chauffeur
langjähriger Fahrer,
30 u. 2, gut. Wagen-
führer, sucht für
Stellung für Weisch-
berg u. bei Weischberg.
Suche für meinen
Sohn, 19 Jahre, er-
f. u. 2, gut. Wagen-
führer, sucht für
Stellung für Weisch-
berg u. bei Weischberg.

Rechnungsführer
24 J., nat. geb., mit
sehr gutem Rechnen-
vermögen, sucht zum
1. April in Jena
als alleiniger ober-
ster Rechnungsführer
in einem kleinen
Geschäft. Offerten
erbeten unter B 3
postlagernd Weischberg.

Verwalter
Bin vertraut mit allen
Vorfällen, suche zum
1. April in Jena
als alleiniger ober-
ster Rechnungsführer
in einem kleinen
Geschäft. Offerten
erbeten unter B 3
postlagernd Weischberg.

Büchereigefelle
Rudolf Mosse,
Postfach 100, Berlin
SW 19.

Verheirateter Chauffeur
20 Jahre, sucht für
Stellung für Weisch-
berg u. bei Weischberg.

Verwalter
Suche für meinen
Sohn, 19 Jahre, er-
f. u. 2, gut. Wagen-
führer, sucht für
Stellung für Weisch-
berg u. bei Weischberg.

Jünger Mann
20 Jahre, sucht für
Stellung für Weisch-
berg u. bei Weischberg.

Verwalter
Suche für meinen
Sohn, 19 Jahre, er-
f. u. 2, gut. Wagen-
führer, sucht für
Stellung für Weisch-
berg u. bei Weischberg.

Hockey

Am 13. März wird in Leipzig das einzige...

Der dritte Gang.

Pokal- und Meisterschaftskämpfe. - Sportfreunde gegen Oberfind in Sonneberg...

Während unter Meißler Sportfreunde bereits...

Während morgen das Verbleibe auf Seiten der...

Olympia-Vorbereitungen der DSB.

Nicht viel mehr als ein Jahr trennt uns von...

27 neue Klubs in 60 Tagen.

Am 1. Januar bis zum 30. Februar hat der...

Eine ehrende Anerkennung.

Die Turngemeinde Danzig von 1862...

Schwärzweil 1. Herren gegen H. S. C. 1h...

Am 10.30 Uhr spielen sodann noch auf der...

Sonntag, den 13. März 1927.

Die 1h-Klasse noch immer im Zeichen der Punktspiele.

Wenig auch im all'rmeinen die Verbandsspiele...

Am 10.30 Uhr spielen sodann noch auf der...

Sonntag, den 13. März 1927.

Die 1h-Klasse noch immer im Zeichen der Punktspiele.

Wenig auch im all'rmeinen die Verbandsspiele...

Am 10.30 Uhr spielen sodann noch auf der...

Sonntag, den 13. März 1927.

Die 1h-Klasse noch immer im Zeichen der Punktspiele.

Wenig auch im all'rmeinen die Verbandsspiele...

Am 10.30 Uhr spielen sodann noch auf der...

Sonntag, den 13. März 1927.

Die 1h-Klasse noch immer im Zeichen der Punktspiele.

Wenig auch im all'rmeinen die Verbandsspiele...

Am 10.30 Uhr spielen sodann noch auf der...

Sonntag, den 13. März 1927.

Die 1h-Klasse noch immer im Zeichen der Punktspiele.

Wenig auch im all'rmeinen die Verbandsspiele...

Sonntag, den 13. März 1927.

Die 1h-Klasse noch immer im Zeichen der Punktspiele.

Wenig auch im all'rmeinen die Verbandsspiele...

Am 10.30 Uhr spielen sodann noch auf der...

Sonntag, den 13. März 1927.

Die 1h-Klasse noch immer im Zeichen der Punktspiele.

Wenig auch im all'rmeinen die Verbandsspiele...

Am 10.30 Uhr spielen sodann noch auf der...

Sonntag, den 13. März 1927.

Die 1h-Klasse noch immer im Zeichen der Punktspiele.

Wenig auch im all'rmeinen die Verbandsspiele...

Am 10.30 Uhr spielen sodann noch auf der...

Sonntag, den 13. März 1927.

Die 1h-Klasse noch immer im Zeichen der Punktspiele.

Wenig auch im all'rmeinen die Verbandsspiele...

Am 10.30 Uhr spielen sodann noch auf der...

Sonntag, den 13. März 1927.

Die 1h-Klasse noch immer im Zeichen der Punktspiele.

Wenig auch im all'rmeinen die Verbandsspiele...

Am 10.30 Uhr spielen sodann noch auf der...

Sonntag, den 13. März 1927.

Die 1h-Klasse noch immer im Zeichen der Punktspiele.

Wenig auch im all'rmeinen die Verbandsspiele...

Am 10.30 Uhr spielen sodann noch auf der...

Sonntag, den 13. März 1927.

Die 1h-Klasse noch immer im Zeichen der Punktspiele.

Wenig auch im all'rmeinen die Verbandsspiele...

Sonntag, den 13. März 1927.

Die 1h-Klasse noch immer im Zeichen der Punktspiele.

Wenig auch im all'rmeinen die Verbandsspiele...

Am 10.30 Uhr spielen sodann noch auf der...

Sonntag, den 13. März 1927.

Die 1h-Klasse noch immer im Zeichen der Punktspiele.

Wenig auch im all'rmeinen die Verbandsspiele...

Am 10.30 Uhr spielen sodann noch auf der...

Sonntag, den 13. März 1927.

Die 1h-Klasse noch immer im Zeichen der Punktspiele.

Wenig auch im all'rmeinen die Verbandsspiele...

Am 10.30 Uhr spielen sodann noch auf der...

Sonntag, den 13. März 1927.

Die 1h-Klasse noch immer im Zeichen der Punktspiele.

Wenig auch im all'rmeinen die Verbandsspiele...

Am 10.30 Uhr spielen sodann noch auf der...

Sonntag, den 13. März 1927.

Die 1h-Klasse noch immer im Zeichen der Punktspiele.

Wenig auch im all'rmeinen die Verbandsspiele...

Am 10.30 Uhr spielen sodann noch auf der...

Sonntag, den 13. März 1927.

Die 1h-Klasse noch immer im Zeichen der Punktspiele.

Wenig auch im all'rmeinen die Verbandsspiele...

Am 10.30 Uhr spielen sodann noch auf der...

Sonntag, den 13. März 1927.

Die 1h-Klasse noch immer im Zeichen der Punktspiele.

Sonntag, den 13. März 1927.

Die 1h-Klasse noch immer im Zeichen der Punktspiele.

Wenig auch im all'rmeinen die Verbandsspiele...

Am 10.30 Uhr spielen sodann noch auf der...

Sonntag, den 13. März 1927.

Die 1h-Klasse noch immer im Zeichen der Punktspiele.

Wenig auch im all'rmeinen die Verbandsspiele...

Am 10.30 Uhr spielen sodann noch auf der...

Sonntag, den 13. März 1927.

Die 1h-Klasse noch immer im Zeichen der Punktspiele.

Wenig auch im all'rmeinen die Verbandsspiele...

Am 10.30 Uhr spielen sodann noch auf der...

Sonntag, den 13. März 1927.

Die 1h-Klasse noch immer im Zeichen der Punktspiele.

Wenig auch im all'rmeinen die Verbandsspiele...

Am 10.30 Uhr spielen sodann noch auf der...

Sonntag, den 13. März 1927.

Die 1h-Klasse noch immer im Zeichen der Punktspiele.

Wenig auch im all'rmeinen die Verbandsspiele...

Am 10.30 Uhr spielen sodann noch auf der...

Sonntag, den 13. März 1927.

Die 1h-Klasse noch immer im Zeichen der Punktspiele.

Wenig auch im all'rmeinen die Verbandsspiele...

Am 10.30 Uhr spielen sodann noch auf der...

Sonntag, den 13. März 1927.

Die 1h-Klasse noch immer im Zeichen der Punktspiele.

Wacker-Sportplatz, Dessauer Str. gegen den Sportverein Jena. Liga-Fußball-Spiel.

Motorrad-Klub 1924 Halle (D.M.V.). Die starke Beteiligung von 24 Fahrern...

Fußländer-Tourenfahrt des ADAC. Die längste Leitung des Allgemeinen Deutschen...

Mißglückter Angriff auf den Höhenwetterford der Freiballons. Auf dem Armeelagerplatz von Gost Jieds...

98er Platz. 2. Zwischenrunde um die Verbandsmeisterschaft (V.M.B.V.).

Einzel gegen Ensel. Der neue deutsche Vorzeimer im Leichtgewicht...

Wochenplan des Stadttheaters.
 Heute, Sonnabend, **Martha**; Sonntag, 6 Uhr, **Wallfäre**; Montag und Donnerstag, **Gneisenau**; Dienstag zum erstenmal, **Wiener Blut**; die seit vielen Jahren nicht gegebene Operette von Johann Strauß, in neuer Einföhrung. In den Hauptrollen sind beschäftigt die Damen Haupt, Kump, Wenzl, Rimer, Neugebauer und die Herren Brind, Herrl, Schill, Stojanow, Liebmann. Regie: Paul Herrl; musikalische Leitung: Walter Schmitt. Mittwoch Gastspiel des Wiener Burgtheaters mit **Wolfs Schaulpiel** **Der Edelmann**.

Das Wiener Burgtheater nimmt in der Entwicklungsgeschichte des deutschen Theaters einen hervorragenden Platz ein und ist einer der berühmtesten, Jahrhunderte alten Traditionen getragen, so daß dieses Gastspiel ein künftigeres Ereignis von besonderer Bedeutung zu werden verspricht. Das zur Aufführung gelangende Schaulpiel **Der Schwan** gehört zu den wirkungsvollsten Werken des bekannten ungarischen Dramatikers Franz Molnar, der auch der Autor des vielgespielten Stückes **Der Teufel ist ein freier Wiener Blut**. Sonnabend, 19. März, **Martha**; Sonntag 20. März, **Wiener Blut**.

Im Festspieltheater wird morgen, Sonntag, Sings „Candide“ zum letztenmal gegeben.

Martha - Roll mit Stadttheater in Steffin, allen Hallen von ihrer Tätigkeit am hiesigen Stadttheater in den Jahren 1922-1926 noch in bester Erinnerung, und **Martha** S. Seigler zum Stadttheater in Halle peranzuführen am Donnerstag, den 17. März, den schätzenswerten (Wiederholungs-) einen Duetten- und Lieberabend (siehe Anzeige).

Das Ereignis und in den Sprechsaal führt die hiesige Kulturfilmgemeinde mit einem neuen Heimatfilm: **Schöfendes Volk** - Fröhliches Volk. Alle Volkstanz und -kultur in völliger Schtheit. Nur eine Vorführung ist möglich am Sonntag, 14. März, in den „Festspieltheater“, abends 8 1/2 Uhr. Karten aus in unserer Bücherei, Rantstraße Str. 10.

Wochenplan des Stadttheaters.
 Heute, Sonnabend, **Martha**; Sonntag, 6 Uhr, **Wallfäre**; Montag und Donnerstag, **Gneisenau**; Dienstag zum erstenmal, **Wiener Blut**; die seit vielen Jahren nicht gegebene Operette von Johann Strauß, in neuer Einföhrung. In den Hauptrollen sind beschäftigt die Damen Haupt, Kump, Wenzl, Rimer, Neugebauer und die Herren Brind, Herrl, Schill, Stojanow, Liebmann. Regie: Paul Herrl; musikalische Leitung: Walter Schmitt. Mittwoch Gastspiel des Wiener Burgtheaters mit **Wolfs Schaulpiel** **Der Edelmann**.

Das Wiener Burgtheater nimmt in der Entwicklungsgeschichte des deutschen Theaters einen hervorragenden Platz ein und ist einer der berühmtesten, Jahrhunderte alten Traditionen getragen, so daß dieses Gastspiel ein künftigeres Ereignis von besonderer Bedeutung zu werden verspricht. Das zur Aufführung gelangende Schaulpiel **Der Schwan** gehört zu den wirkungsvollsten Werken des bekannten ungarischen Dramatikers Franz Molnar, der auch der Autor des vielgespielten Stückes **Der Teufel ist ein freier Wiener Blut**. Sonnabend, 19. März, **Martha**; Sonntag 20. März, **Wiener Blut**.

Im Festspieltheater wird morgen, Sonntag, Sings „Candide“ zum letztenmal gegeben.

Martha - Roll mit Stadttheater in Steffin, allen Hallen von ihrer Tätigkeit am hiesigen Stadttheater in den Jahren 1922-1926 noch in bester Erinnerung, und **Martha** S. Seigler zum Stadttheater in Halle peranzuführen am Donnerstag, den 17. März, den schätzenswerten (Wiederholungs-) einen Duetten- und Lieberabend (siehe Anzeige).

Das Ereignis und in den Sprechsaal führt die hiesige Kulturfilmgemeinde mit einem neuen Heimatfilm: **Schöfendes Volk** - Fröhliches Volk. Alle Volkstanz und -kultur in völliger Schtheit. Nur eine Vorführung ist möglich am Sonntag, 14. März, in den „Festspieltheater“, abends 8 1/2 Uhr. Karten aus in unserer Bücherei, Rantstraße Str. 10.

Wochenplan des Stadttheaters.
 Heute, Sonnabend, **Martha**; Sonntag, 6 Uhr, **Wallfäre**; Montag und Donnerstag, **Gneisenau**; Dienstag zum erstenmal, **Wiener Blut**; die seit vielen Jahren nicht gegebene Operette von Johann Strauß, in neuer Einföhrung. In den Hauptrollen sind beschäftigt die Damen Haupt, Kump, Wenzl, Rimer, Neugebauer und die Herren Brind, Herrl, Schill, Stojanow, Liebmann. Regie: Paul Herrl; musikalische Leitung: Walter Schmitt. Mittwoch Gastspiel des Wiener Burgtheaters mit **Wolfs Schaulpiel** **Der Edelmann**.

Das Wiener Burgtheater nimmt in der Entwicklungsgeschichte des deutschen Theaters einen hervorragenden Platz ein und ist einer der berühmtesten, Jahrhunderte alten Traditionen getragen, so daß dieses Gastspiel ein künftigeres Ereignis von besonderer Bedeutung zu werden verspricht. Das zur Aufführung gelangende Schaulpiel **Der Schwan** gehört zu den wirkungsvollsten Werken des bekannten ungarischen Dramatikers Franz Molnar, der auch der Autor des vielgespielten Stückes **Der Teufel ist ein freier Wiener Blut**. Sonnabend, 19. März, **Martha**; Sonntag 20. März, **Wiener Blut**.

Im Festspieltheater wird morgen, Sonntag, Sings „Candide“ zum letztenmal gegeben.

Martha - Roll mit Stadttheater in Steffin, allen Hallen von ihrer Tätigkeit am hiesigen Stadttheater in den Jahren 1922-1926 noch in bester Erinnerung, und **Martha** S. Seigler zum Stadttheater in Halle peranzuführen am Donnerstag, den 17. März, den schätzenswerten (Wiederholungs-) einen Duetten- und Lieberabend (siehe Anzeige).

Das Ereignis und in den Sprechsaal führt die hiesige Kulturfilmgemeinde mit einem neuen Heimatfilm: **Schöfendes Volk** - Fröhliches Volk. Alle Volkstanz und -kultur in völliger Schtheit. Nur eine Vorführung ist möglich am Sonntag, 14. März, in den „Festspieltheater“, abends 8 1/2 Uhr. Karten aus in unserer Bücherei, Rantstraße Str. 10.

Wochenplan des Stadttheaters.
 Heute, Sonnabend, **Martha**; Sonntag, 6 Uhr, **Wallfäre**; Montag und Donnerstag, **Gneisenau**; Dienstag zum erstenmal, **Wiener Blut**; die seit vielen Jahren nicht gegebene Operette von Johann Strauß, in neuer Einföhrung. In den Hauptrollen sind beschäftigt die Damen Haupt, Kump, Wenzl, Rimer, Neugebauer und die Herren Brind, Herrl, Schill, Stojanow, Liebmann. Regie: Paul Herrl; musikalische Leitung: Walter Schmitt. Mittwoch Gastspiel des Wiener Burgtheaters mit **Wolfs Schaulpiel** **Der Edelmann**.

Das Wiener Burgtheater nimmt in der Entwicklungsgeschichte des deutschen Theaters einen hervorragenden Platz ein und ist einer der berühmtesten, Jahrhunderte alten Traditionen getragen, so daß dieses Gastspiel ein künftigeres Ereignis von besonderer Bedeutung zu werden verspricht. Das zur Aufführung gelangende Schaulpiel **Der Schwan** gehört zu den wirkungsvollsten Werken des bekannten ungarischen Dramatikers Franz Molnar, der auch der Autor des vielgespielten Stückes **Der Teufel ist ein freier Wiener Blut**. Sonnabend, 19. März, **Martha**; Sonntag 20. März, **Wiener Blut**.

Im Festspieltheater wird morgen, Sonntag, Sings „Candide“ zum letztenmal gegeben.

Martha - Roll mit Stadttheater in Steffin, allen Hallen von ihrer Tätigkeit am hiesigen Stadttheater in den Jahren 1922-1926 noch in bester Erinnerung, und **Martha** S. Seigler zum Stadttheater in Halle peranzuführen am Donnerstag, den 17. März, den schätzenswerten (Wiederholungs-) einen Duetten- und Lieberabend (siehe Anzeige).

Das Ereignis und in den Sprechsaal führt die hiesige Kulturfilmgemeinde mit einem neuen Heimatfilm: **Schöfendes Volk** - Fröhliches Volk. Alle Volkstanz und -kultur in völliger Schtheit. Nur eine Vorführung ist möglich am Sonntag, 14. März, in den „Festspieltheater“, abends 8 1/2 Uhr. Karten aus in unserer Bücherei, Rantstraße Str. 10.



Vereinigung ehemaliger Angehöriger der Oberen Schule in den Preussischen Provinzen.
 Montag, den 14. März 1927, abends 8 1/2 Uhr, Monatsversammlung im Stadthaus.

Freiwillige Feuerwehr.
 Montag, den 14. März 1927, abends 8 1/2 Uhr, Monatsversammlung im Stadthaus.

Freiwillige Feuerwehr.
 Montag, den 14. März 1927, abends 8 1/2 Uhr, Monatsversammlung im Stadthaus.

Freiwillige Feuerwehr.
 Montag, den 14. März 1927, abends 8 1/2 Uhr, Monatsversammlung im Stadthaus.

Freiwillige Feuerwehr.
 Montag, den 14. März 1927, abends 8 1/2 Uhr, Monatsversammlung im Stadthaus.

Freiwillige Feuerwehr.
 Montag, den 14. März 1927, abends 8 1/2 Uhr, Monatsversammlung im Stadthaus.

Freiwillige Feuerwehr.
 Montag, den 14. März 1927, abends 8 1/2 Uhr, Monatsversammlung im Stadthaus.

Freiwillige Feuerwehr.
 Montag, den 14. März 1927, abends 8 1/2 Uhr, Monatsversammlung im Stadthaus.

Freiwillige Feuerwehr.
 Montag, den 14. März 1927, abends 8 1/2 Uhr, Monatsversammlung im Stadthaus.

Freiwillige Feuerwehr.
 Montag, den 14. März 1927, abends 8 1/2 Uhr, Monatsversammlung im Stadthaus.

Freiwillige Feuerwehr.
 Montag, den 14. März 1927, abends 8 1/2 Uhr, Monatsversammlung im Stadthaus.

Abert Mantney, Gr. Ulrichstr. 12
 Verkauftstelle obiger Fabrikate
 Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
 urn:nbn:de:gvb:3:1-848334-19270313012/fragment/page=0013



Stadt-Theater Halle
Sute Sonnabend
abends 8 Uhr
Martha
Sontag,
abends 6 Uhr
Waltüre

Thalia Theater
Sontag,
abends 7.30 Uhr
Combidu

Walhalla
Telephon 28385.
Anfang 8 Uhr
Nur noch 4 Tage!
Gastspiel
Josef Meth
Der große Lach-
schlager
**Die drei
Dorfheiligen**
Posse v. Max Neul
Akten v. Max Fernal
u. Max Fernal
Ab 16. März
Die große Revue
des Berliner
Metropoltheaters
Wieder - Metropol!

Textbücher
zu den
Auführungen
im Stadt-Theater
sind zu haben
in der
Bücherstube der
Allgem. Zeitung
Rannschestr. 10,
Tel. 24646.

Wintergarten
Magdeburger Strasse 66
Im Café täglich
Künstler-Konzert
Neue erstklassige Kapelle
Morgen Sonntag im
großen Saal
der beliebte
Gesellschaftsball

„Landhaus“, Morseburger Str.
Sonntag Künstlerkonzert
(im Saal Vereinsball)

Zoologischer Garten
Sontag, den 13. März, nach 4 Uhr
und abends 8 Uhr
Konzerte
des Hallischen Symbion-Orchesters
Leitung Benno Pütz.
Mittwoch, den 16. März, abends 8 Uhr
S. Gesellschaftsabend
mit Tanz
Donnerstag, den 17. März
18. Symbion-Konzert
Gesang: Henriette Bachner
(Mozart, Mahler, Bruckner)

Loge zu den 3 Degen
Dienstag, 15. März, abends 8 Uhr
zu Gunsten der Charitativität
Lyrische u. heitere Kunst
Nora Nikisch Leipzig
Charlotta Bloiberg
Ewald Böhmer v. Stadth. Halle
Leo Schleich an Theat. v. B. Doll
Karten zu 1.50 bis 2.50 M. bei Hothan

**Hallischer
Lehrergesangsverein**
In der Aula der Universität,
Dienstag, den 15. und
Mittwoch, den 16. März,
abends 8 Uhr

IL KONZERT
Leiter:
Prof. Dr. Alfr. Bachner.
Mitwirkende:
Etrinda Hirtz (Sopran),
Adolf Wieser (Orgel),
Dr. Hans Gustav Richter
Chöre, Solistender, Organist.
Näheres an den Anschlagzettel.
Schnell-Fingel von Doll - Un-
versitätschor erbaut von W. Seuer.
Karten zu 2., 2., 1.50 und 1. M.
bei H. Hothan.

**MODERNE
THEATER**
Küchlein
einer bun. Bühne
„Eine Nummer
besser wie die
andere“
Hall. Nachr. v. 4. 3.
Hisher täglich
ausverkauft!
Eintritt 1.10
50 Pfg. u. 1 Mk

Auswärtige Theater
Reue Theater
in Seigle
Sontag, 12. März, 7.30
Jenny hielt auf
Sontag, 13. März, 7.30
in Seigle
Operetten-Theater
in Seigle
Sontag, 12. März, 8.00
Die Schwärzgerin
Sontag, 13. März, 7.30
in Seigle
Sontag, 12. März, 8.00
Die Eule des
Sontag, 13. März, 8.30
Sontag, 13. März, 7.30
in Seigle
Sontag, 13. März, 7.30
in Seigle
Sontag, 13. März, 8.00
in Seigle
Sontag, 13. März, 8.30
in Seigle
Sontag, 13. März, 7.30
in Seigle
Sontag, 13. März, 8.00
in Seigle
Sontag, 13. März, 8.30
in Seigle

Heute und morgen nur ein Ziel!
in die
G. T. Lichtspiele am Riobaekplatz u. Gr. Ulrichstraße 51
Wir freuen uns einen derart schön. Film auf dem Spielplan zu haben!
Das Publikum dankt durch tägl. ausverk. Häuser!

Der Zigeunerbaron
Nach der berühmten Operette von Johann Strauss
Heute und folgende Tage!
in beiden Theatern und in allen Vorstellungen.
Wilhelm Dieterle persönlich anwesend!
In den Hauptrollen:
Lya Mara Wilhelm Dieterle Michael Rohnen Ernst Verobes u. a.
Regie: Friedrich Zelnik
Die bekannten Weisen von Strauss vermittelt:
Adolf Dimano - Thea Lieboid - Heinz Dietrich - Hanna Döntz
(München) (Weimar) (Berlin) (Berlin)
Jugendliche haben Zutritt und zahlen zur
ersten Vorstellung halbe Preise!
Sonntag nachm. 2.30 Uhr in beiden Theatern
Große Fremdenvorstellung mit ungekürztem Programm.

**Konditorei und Kaffeehaus
ZORN**
Am Montag, dem 14. März 1927, 6^{1/2} Uhr abends
Grieg-Verdi-Abend
des Hausorchesters unter Leitung des Kapellmeisters
Freddy Bayer, Wien.

Bergschenke
Perle. Saaleales
Jeden Sonntag
nachm. u. abends
in beiden Sälen
erstklassiges
Künstler-Konzert
Eintritt frei.
H. Rieke.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!
Seefischrestaurant „Atlantik“
Alle Promenade II
Empfehle mein vollkommen renoviertes Lokal sowie
unsere Spezial-Flischgerichte
Spezialität:
Filet mit Mayonnaise-Salat RM. 0.65
in ausreichend sättigender Menge.
Mittagstisch RM. 1.-
Verkauft außer dem Hause.
Richard Enke.

Konzertleitung Heinrich Hothan.
Saal der Loge 3 Degen, Paradeplatz.
Mittwoch, 16. März, abends 8 Uhr
Violinabend
Juan Manén
Spaniens größter Geiger der Gegenwart!
Am Klavier: Hans Bork
Mozart: Sonate B. Bach: Chaconne. Beethoven:
Romanze G. Violinstücke v. Schubert, Manén, Sarasate.
Konzertflügel: Ibach; Vertreter B. Doll
Karten 4, 3, 2, 1.50 M bei Heinrich Hothan

Stadtschützenhaus (Oberer Saal)
Mittwoch, 16. März, abends 8 Uhr
A-cappella-Konzert
des verstärkten
Stadt-Singechores
Dirigent: Karl Klarert
Mitwirkung: M. Baum (Klarinette) und D. H. Neu-
mann (Cello)
Cabe von Heßler, Senf, Hauptmann, Mendelssohn,
Franz, Cornelius, Schreck und Volkswesen. Trio
op. 11 von Beethoven
Blüthenflügel von B. Doll
Karten 0.50, 1 u. 2 M. bei H. Hothan u. Abendkasse

Loge zu den 5 Türmen, Albrechtstr.
Donnerstag, den 17. März 1927, abends 8 Uhr
Marthel Kolb (Sopran)
Martha Seellger (Alt)
Am Ritterflügel: **Walter Bergmann**
Auserlesenes Programm
Karten zu 1, 1.50 und 2 Mark bei Koch, Alte Promenade 12

Die Leser götzen sich
und ihrem Blatt, wenn sie sich
bei Einkäufen
auf ihre Zahlung beziehen Wir
bilden unsere Abonnenten darum



**Nein,
nichts anderes.**
Ich möchte Kaffee Hag, wir sind
an ihn gewöhnt und er ist für
die Gesundheit meiner Familie
notwendig.
Kaffee Hag

Ufa-Theater Leipzig: Straße Ufa Ufa-Theater Altona Promenade

**Der
Feldherrn-Hügel**
von Gode Roda.
In den Hauptrollen:
**Harry Liedtke
Olga Ischecnowa**
Ein unbeschreiblicher Erfolg!
Germania: Dieses boshafte humor-
volle Filmmuspiel entfesselt wahr-
des berühmten Terroris Sandoval.
Eine Regieleistung ohnegleichen!
Tempo hat dieser Film. Erich
Schönfelders Regie gönnt keine
Atempause.
Beginn:
Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr

**Der Weltfilm!
Das Weltenergebnis!
Der Riesenerfolg!**
In der Titelrolle:
Raquel Meller
In 15 Monaten in Spanien Bergen
ausgenommen! Echte Stierkämpfe
des berühmten Terroris Sandoval.
Eine Regieleistung ohnegleichen!
Tempo hat dieser Film. Erich
Schönfelders Regie gönnt keine
Atempause.
Beginn:
Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr

Petersberger Porphy-Grus
das Beste für die Gartenwege
Holt in alter Güte und preiswert ab Werk Petersberg und frei Halle.
MAX BROMME, Petersberger Porphy-Works
Hauptbüro Halle-Trotha, Saalestraße 1 - Fernruf 26498.

D=Rad
Das Lieblingsrad aller Kreise für Beruf, Reise und Sport.
10000
zur vollsten Zufriedenheit der Besitzer im Betrieb,
fragen Sie die Besitzer!
Preis: RM. 1190,- ohne Beleuchtung bei Barzahlung,
2, 4, 6%, Aufschlag bei Abzahlung in 6, 9, 12 Monaten.
Generalvertreter für Vostel Halle:
Hermann Wolter, Halle (Saale)
vorm. Schneider Wolter
Telephon 2436, 22159 März Nr. 6-7.
Reparaturwerkstatt / Ersatzteillager / Fachschule
Verlangen Sie Probefahrt!

**Saalschloss-
Brauerei.**
Morgen im groß.
Festsaal 11, 4 Uhr
Sonder-Konzert
verstärkte Berg-
kapelle - Verei-
nigte Männer-
chöre zu Halle.
150 Mitwirkende.
Dem Tage ent-
sprechende Vor-
tragsfolge.
Eintritt 50 Pf.
Karten gültig.
7 Uhr:
Groß. Hallweil.
Die neuen Schläger
der Leipziger Messe.
Ballorchest, 4 Jazz-
symphonik & Berg-
kapelle.
Dieser Saal ab 4 Uhr
Kaffee-Konzert
Eintritt frei.

Korjetts
empfehl.
S. Günter Radl.
Georg Eijnsht. 84.

Montag Dienstag Mittwoch 3 Tage
Sonder-fingebote!

- Sportkostüme mit Paase und Falten 18.75
- Crêpe de chine-Kleider in vielen Farben, mit langen Ärmeln sehr elegant verarbeitet! 16.50
- Crêpe de chine-Jumper in reicher Farbauswahl m. Falten und moderner, bunter Verzierung 12.75
- Covercoatmäntel moderne Verarbeitung, reich mit Biesen und Knöpfen garniert 8.75
- Ripsmäntel in vielen Farben, gute Verarbeitung 18.75
- Konfirmationskleider aus schwarzer Seide, mit 2 Volants, sehr kleidsam 12.75
- Sammetkleider für die Konfirmation, gute Körperware, mit großer Seidenrosette 16.75

Damen-Konfektion und Putz zu besonders billigen Preisen!

Einige Beispiele aus unserer riesengroßen Auswahl:



Das mod. Komposé-Kostüm
 it. Bild, sehr kleidsam 29.75

Shetland-Mantel
 it. Bild, letzte Neuheit, feuchte Verarbeitung .. 19.75

Seiden-Mantel
 Faconné, die große Mode .. 19.75

Elegantes Rips-Kostüm
 it. Bild in marine und grau, gute Verarbeitung .. 34

Pullover-Kleid
 it. Bild m. lang. Ärmeln, offen und geschlossen zu tragen 9.75

Kasha-Kleid 19.75
 it. Bild m. Faltenrock

Wir bitten unsere Schaufenster zu beachten!



Flotter Fantasiehut
 it. Bild, kleidsame Glocke in moderner Bänderarbeit 7.75

Eleg. Fantasiehut
 neue Bänderarbeit in hellen Modelfarben 8.75



Kleidsamer Frauenhut
 it. Bild aus Lederatlas 3.90

Kleids. Damenhut
 it. Bild aus Schweizer Fantasiegeflecht mit Seidenkrempe und Bandgarnitur 5.75

Nussbaum
 Halle (Saale) Das Kaufhaus für Alle Gr. Ulrichstr. 60/61



DISCONTO-GESELLSCHAFT BERLIN

Der Geschäftsbericht für das Jahr 1926 ist erschienen und kann durch unser Archiv und unsere Niederlassungen auf mündliche oder schriftliche Anforderung kostenlos bezogen werden

Zahlreiche Zweigniederlassungen in Deutschland
 Bankmässige Geschäfte aller Art

In gute Pension in d. Strandstr. Zeitf. finden noch
2 Kinder
 Aufnahme
 Zef.: 25290.
10.— Mk.
 kostet eine gute el.-k. ische Filzkle bei G. Brosse, Großer Sandberg 8.
Sprechapparate
 Rivari Vox, Adler Odson, Polyphon Schallplatten von 1.00 Mk. an
H. Lüders,
 Mittelstraße 910
H. Schnee Neht.
 Gr. Steinstraße 84
 Erstes Spezialgeschäft für gute Strumpfwaren u. Trikotagen.
Modelle
 zum Frisieren gefacht. 5. Preislich, Zamselstr., Werfburg, Rohmatt 7.
Sapelierern
 der Rolle 45 Pl., sowie in treisarbeiten u. Limolenliegen
 Billig. Sehr. Seile Schillerstraße 17.

Wir geben hiermit bekannt, daß wir
ab 14. März 1927
 unsere Geschäftsräume von Rathausstraße 4 nach
Große Steinstraße 24
 (frühere Räume der Girozentrale, Zweiganstalt Halle) verlegen.
Hallesche Effecten- und Wechselbank A.-G.

Der neue
Krampfader-Strumpf
„OCCULTA“

Gesetzlich geschützt!

Ganz ohne Gummi!
 Von ersten Fachärzten empfohlen!
 Gibt dem Bein, dank seiner besonderen Webart eine tadellose Form

Zart — Waschbar — Luftdurchlässig!

UNSIHTBAR unter dem feinsten Strumpf.

Verkaufsstellen:
 nur in den Fachgeschäften:
**Fr. Baumgarten, Gr. Steinstr. 17 u.
 C. Köhler, Gr. Steinstr. 9**

Gesetzlich geschützt!

Wichtiges Hygienegebot durch Boiken 2,00 M.-W., durch Hausgebetellen ohne Bringerlohn 1,00 M.-W., Einzelgebeten 0,25 M.-W., die gebräuchl. Kolonzeitung, 1,00 M.-W., die Messamerzeitung.



Aus den Parlamenten

Sonntag, den 13. März 1927



Arbeitslosenversicherung erst Anfang nächsten Jahres?

Die Reichsregierung für Erhöhung der Invaliden- und Hinterbliebenenbezüge.

Deutscher Reichstag.
 282. Sitzung, Freitag, 11. März 1927.
 Präsidium Dr. Raab: Eröffnung der Sitzung um 2 Uhr.
 Drei Abkommen mit Polen über Bergwerksfelder, die durch die deutsch-polnische Grenze durchschnitten sind, über die Vermählung der die Grenze bildenden Städte der Oder und über die gemeinsame Zoll- und Passabfertigung und den Eisenbahngeschäft in Kurzbahnen werden in erster Lesung genehmigt, ebenso der Gelegenheitswurf über den Beitritt des Reiches zu der Übereinkunft von Montebello über den Schutz von Werken der Literatur und Kunst.
 Die zweite Lesung bes

ernährung. Kein Wunder, daß eine große Erleichterung im Volke herrscht. Wir sind nicht die Feeder und legen den Erwerbslosen, daß eine richtige Sozialpolitik erst getrieben werden kann, wenn ein Sozial-Deutschland errumpelt ist.
 Frau Wg. Teufel (Ztr.): Wir sind nicht damit einverstanden, daß dieser Etat überhaupt keine Mittel für die unterliegende Erwerbslosigkeit enthält,
 denn leider muß damit gerechnet werden, daß das Gesetz über die Arbeitslosenversicherung bis zum 1. April nicht mehr zustande kommt.
 Die Jugend muß eine bessere Berufsausbildung erhalten.

Wenn in zahlreichen Großbetrieben die Überstunden eingeschränkt würden, könnten 10 000 von arbeitslosen Menschen in Arbeit und Brot gebracht werden.
 Wg. Hartmann (Dn.) erkennt an, die Regierung habe nach Möglichkeit für die Durchführung des Arbeitsbeschaffungsprogramms gesorgt. Beim

ungenügend eingerichtet und hat die harte Einwirkung der Betriebsunfälle nicht verhindert.
 Im Vergleich ist allein im Dortmund Gebiet im Jahre 1926 eine Unfallschiff mit 76 000 Tötungen zu verzeichnen; darunter kamen 828 Tötungen vor.
 Die Gewerbeaufsicht muß so ausgebaut werden, daß jeder Betrieb mindestens einmal im Jahre besucht werden kann. Wir werden nicht unterlassen, darauf hinzuwirken, daß eine allgemeine

Sandhals des Reichsarbeitsministeriums
 wird fortgesetzt, und zwar bei der Arbeitsvermittlung und Erwerbslosenfürsorge.
 Wg. Reichs-Beauftragter (Geg.) verwirft auf den Schrei nach Arbeit der durch die gesamte Arbeitslosigkeit gehe. Es seien Verwirklichungsmöglichkeiten, die aus den Reihen der Erwerbslosen erwachsen. Besonders der älteren Arbeiter ist das Unterkommen außerordentlich erschwert. Bedauerlicherweise habe die Reichsregierung die zur Verfügung gestellten hundert Millionen aus der produzierten Erwerbslosenfürsorge nicht voll verwendet. Für die

Die jetzige Schulentlassung
 wirft wieder Tausende von Jugendlichen auf den Arbeitsmarkt. Deshalb sollten die schulentlassenen Jugendlichen zunächst noch der Berufsausbildung zugeführt werden, und dabei müssen die bedürftigen Organisationen, die Jugendfürsorgeeinrichtungen u. a. herangezogen werden.
 Wg. Kemmer (Dem.): Die Ausmittlung des Arbeitsbeschaffungsprogramms muß entzünden, denn

Bau von Wasserstraßen
 seien nur verhältnismäßig sehr wenig Arbeiter beschäftigt. Im übrigen könne man über die wirtschaftliche Bedeutung und Dringlichkeit neuer Wasserstraßen verschiedener Ansicht sein. Jedemfalls dürfe, angesichts der ungenügenden Zahl der Erwerbslosen, in der Frage der Arbeitsbeschaffung kein Stillstand eintreten. Arbeitsbeschaffung sei die beste Erwerbslosenfürsorge. (Beifall.) Zum Kapitel „sonstige soziale Maßnahmen“ macht

Reichsarbeitsminister Dr. Brauns:
 Alle Parteien mit Ausnahme der Kommunisten haben den guten Willen wie auch die tatsächliche Arbeit des Reichsarbeitsministeriums anerkannt, selbstverständlich vorbehaltlich einzelner Kleinigkeiten. Ich habe darin eine Anerkennung für die mühselige und überaus schwierige Arbeit, die die Beamten des Ministeriums in diesen schweren Zeiten durchführen mußten.

Meerfahrt — Leipziger Bahn
 hätten die interessierten Industrien schon im Herbst die Mittel zur Verfügung gestellt, aber bis heute hätten sich Reichsbahn und Verkehrsministerium noch nicht dazu. Eine Entschädigung der Reeder fordert ferner Anweisungen an die Amtsvorsteher für Abfertigung der polnischen Arbeiter nach der Ernte zu sorgen. Der Währungs- und Güllergesetz für alle öffentlichen Aufträge werden, bisher hinaus aber allgemein gesetzlich festgelegt werden, wie es der Ausschuss in seiner Entschließung fordere.
 Wg. Goh (Geg.) erläutert den Bericht des Haushaltsausschusses.

die Zahlen der durch Notstandsarbeiten beschäftigten Erwerbslosen sind trotz Arbeitsbeschaffungsprogramms nicht nur nicht gesunken, sondern sogar erheblich zurückgegangen, und zwar von rund 170 000 im Mai des vergangenen Jahres auf etwa 30 000 zu Beginn dieses Jahres. Hinzu kommt, daß von rund 180 000 ausgeleiteten Erwerbslosen kaum mehr als 10 000 durch Notstandsarbeiten beschäftigt werden konnten, während früher die ausgeleiteten Erwerbslosen bis zu einem Drittel durch Notstandsarbeiten beschäftigt waren.

Wg. von Ribbers (Dem.) betont, daß die Schuld an der noch immer bestehenden Lage auf dem Gebiete der sozialen Fürsorge nicht dem Reichsarbeitsministerium liege. Es habe eben keine Mittel, um die Durchführung einer solchen Fürsorge zu ermöglichen. Die Unterhaltungsarbeiten seien viel zu niedrig. Die Kompetenz des Reichsarbeitsministeriums müßte erweitert werden, mit deren Geldern hier gearbeitet werden könne. Die Kleinrenten seien zu niedrig, daher werde keine Rücksicht auf sie genommen.
 Wg. Frau Teufel (Ztr.) gibt

Ich werde mich zunächst gegen den Antrag, das Reichsarbeitsministerium die Selbsttätigen von Heil- und Kurmitteln zu befreien.
 Der Verband der Betriebsrentenempfänger hat sich gegen dieses Verbot erklärt; auch die Unternehmer haben in diesem Verbot einseitig einseitig abgesehen. Gerade bei der Verbindung von Geh- und Sachleistungen liegt die Überlegenheit des deutschen Krankentätigen. Die Krankentätigen haben für Kränkeltätige 1924 einen Betrag von 82 Millionen und 1925 von 134 Millionen aufgebracht. Bei diesem Krankenversicherungsgeld und Sachleistungen liegt die Überlegenheit des deutschen Krankentätigen. Die Krankentätigen haben für Kränkeltätige 1924 einen Betrag von 82 Millionen und 1925 von 134 Millionen aufgebracht. Bei diesem Krankenversicherungsgeld und Sachleistungen liegt die Überlegenheit des deutschen Krankentätigen.

Die Arbeitslosenversicherung könne nicht vor Beginn des nächsten Jahres durchgeführt werden, für die Fortführung der unterliegenden Erwerbslosenfürsorge seien aber im März noch keine Summen vorgelegt.
 Der Finanzminister solle endlich sagen, wie er darüber denke.

die Ursachen liegen in der schwerfälligen bürokratischen Verwaltung der Arbeitsbeschaffung und zum Teil auch in den fortgeschrittenen Komplexitätigkeiten zwischen dem Reich und den Ländern. Bei einzelnen Teilen des Arbeitsbeschaffungsprogramms ist ein Verlegen festzustellen.
 50 Millionen Mark wurden im Sommer des vergangenen Jahres für die Förderung der länderlichen Siedlungen zur Verfügung gestellt, von denen bis heute kaum mehr als die Hälfte in Anspruch genommen worden sind.

eine Erklärung der Regierungsparteien
 ab, daß die Regierungsparteien seit Abgabe der Regierungserklärung einseitig bemüht gewesen seien, die Fürsorge für die Kleinrentenempfänger nach Möglichkeit zu verbessern.
 Es folgt die Aussprache über den Abschnitt des Etats, der sich auf

Das Verbot, Inanspruchnahmen zu erlassen, geht zu weit.
 Eine Druckschrift über internationale Unfallentschädigung ist in Vorbereitung. Die Aufnahme der kleinen und mittleren Betriebe in die Unfallversicherung stellt das deutsche Recht vor ein schwieriges technisches Problem. Der Minister macht Mitteilung von der Vorbereitung zum Festhalten einer Reihe weiterer Gesichtspunkte auf dem Gebiete der Fürsorge für Unfallverletzte, so über Abfindung von Unfallrenten u. a.

Wg. Reichs-Beauftragter (Geg.) verlangt eine regelmäßige Statistik über die Dauer der Erwerbslosigkeit. Rechner polemisiert im einzelnen gegen Ausstellungen des völksparteilichen Wg. Dr. Cremer über die Erwerbslosenfrage. Die Arbeitszeit müßte auf 48 Stunden in der Woche herabgesetzt werden. Dem Arbeitsminister stimmen wir zu, wenn er die Arbeitszeitfrage als eine Kulturfrage ersten Ranges bezeichne. Unverständlich ist dabei nur, wie dann das Arbeitszeitgesetz in seiner jetzigen Form herausgehen sollte.

Beschäftigung polnischer Landarbeiter
 sei in diesem Zusammenhang nicht zu umgehen. Der Rechner bezeichne die Entlohnung der Konjunkturschiffen von 130 000 auf 100 000 für unannehmlich. Der nationale Arbeitsmarkt müßte in erster Linie den deutschen Menschen zur Verfügung stehen. In Sommer seien im vergangenen Jahr bei 60 000 Personen mehr als 22 000 polnische Arbeiter beschäftigt worden. Sollte es zu einer Verschärfung des deutsch-polnischen Handelskrieges kommen, was offensichtlich im Interesse der deutschen Wirtschaft vermieden werden könne, dann dürften die deutschen Grenzen gegen Polen nicht nur für die Warenzufuhr, sondern auch für die Menschen zu schließen sein.
 Eine Kotierung der Arbeitszeit müßte gerade mit Rücksicht auf die Irreführung Lage unersetzliches Arbeitsmaterial notwendig durchgeführt werden.

Gewerbeaufsicht
 begleitet ist. Die Gewerbeaufsicht hat ihre Aufgabe nicht vollkommen erfüllen können, sie ist

Lozowol kräftlich empfohlen
 altbewährtes Hautschonendes
 Mittel bei:
 Schweißfuß, Wundlaufen usw.
 1/4 Schachtel Mk. 1.—, 1/2 Schachtel Mk. 0.50

Wg. Reuter (Komm.): Der Arbeitsminister hat ausweichende Mittel für die Erwerbslosen versprochen, aber wir wissen aus Erfahrung, daß es bei solchen Versprechungen immer umgekehrt kommt. Das Arbeitsbeschaffungsprogramm hat seinen Zweck nicht erfüllt, es hat sich als Scheinwerk erwiesen. Nicht 25 Prozent der Erwerbslosen, wie man wollte, sind bereits in die Arbeit gebracht worden, sondern höchstens 6 Prozent. Das Arbeitszeitgesetz ist nichts anderes als die Verwertung der zehn- und zwölftägigen Arbeitszeit. Man spricht so viel von Sozialpolitik, aber die Vermehrung der Armen leben mit ihren Kindern an Unter-

stützung. Kein Wunder, daß eine große Erleichterung im Volke herrscht. Wir sind nicht die Feeder und legen den Erwerbslosen, daß eine richtige Sozialpolitik erst getrieben werden kann, wenn ein Sozial-Deutschland errumpelt ist.

Wg. Reichs-Beauftragter (Geg.) verlangt eine regelmäßige Statistik über die Dauer der Erwerbslosigkeit. Rechner polemisiert im einzelnen gegen Ausstellungen des völksparteilichen Wg. Dr. Cremer über die Erwerbslosenfrage. Die Arbeitszeit müßte auf 48 Stunden in der Woche herabgesetzt werden. Dem Arbeitsminister stimmen wir zu, wenn er die Arbeitszeitfrage als eine Kulturfrage ersten Ranges bezeichne. Unverständlich ist dabei nur, wie dann das Arbeitszeitgesetz in seiner jetzigen Form herausgehen sollte.

altbewährtes Hautschonendes Mittel bei: Schweißfuß, Wundlaufen usw. 1/4 Schachtel Mk. 1.—, 1/2 Schachtel Mk. 0.50

CHABESO
 Chabeso-Vertrieb-Halle
 Brandt & Co.
 Königsstr. 71/72 Fernruf 211 80

Julius Kegel
 Steinweg 53 i. Elag
 Fachgeschäft für
 Musikapparate
 Schallplatten
 Ghnt. Zahlungsb.
 Reparatur
 Tel. 24 564

Rachel Öfen
 transport. Kachelöfen
 billig.
 Umfassen
 von Kachelöfen
 Reparaturen, Reinigen
 Woch. Schöne.
 Zäpfermeister,
 Schillerstraße 14.
 Fernruf 888 00.

Hermann Mannhardt
 Hallisches Fenster-, Gölle- und Parkettreinigungsinstitut
 „CONCORDIA“
 Leosigstraße 11 Telephone 24602
 Das Institut übernimmt:
 Reinigen der Schaufenster, Oberlichter, Glasfenster, Parkett, Kirchenfenster und der Fenster in Privatwohnungen
 Aufwaschen ganzer Häuserfassaden ohne Gerüststellung mit lauwarmen Wasser.
 Ausführung von Reinigungsarbeiten in jedem Umfange.
 Vertiefung laubarer möglicher Keller.

Nur die neuesten Wäschewagen bringen Ihnen die höchste Ertragsleistung.
 Liste frei.
 Reklametechnik
 Ernst Herrschbach
 Siemens-Chemnitz 128

Welche ist die schönste Gardine?
 Diese Preisfrage stellt Ihnen unsere jetzige Schaufensterausstellung.
 Die richtigen Lösungen werden prämiert mit:
 einem I. Preis: Gutscheine über M. 100.—
 einem II. Preis: Gutscheine über M. 75.—
 einem III. Preis: Gutscheine über M. 50.—
 50 Trostpreise: Gutscheine über M. 10.—
 Über die Preisfrage erfahren Sie alles Nähere in unseren Schaufenstern. Bei zeitigen Sie sich bitte an der Lösung dieser Preisfrage. Sie haben dadurch gleichzeitig Gelegenheit
Die neuesten Erzeugnisse in Gardinen, Stores, Decken, Dekorationen etc.
 zum Schmucke des Heims kennen zu lernen.
Methner
 Vertrieb von Erzeugnissen sächsischer Gardinen-Fabriken Georg Methner & Co.
 Halle a. S., am Leipziger Turm.

Die Rationalisierung der Betriebe habe nur dann Sinn, wenn sie die Lebensfähigkeit der Bevölkerung, insbesondere der beteiligten Arbeitnehmerschaft, weitestgehend vertritt.

Ein 10prozentige Mieterhöhung entspricht einer etwa 2 bis 3prozentigen Lohnerhöhung. Die neue Mietregulierung habe nun vornehmlich betont, daß es sich in der

Frage der Arbeitszeit

um eine vorläufige Regelung handeln soll. Der Entwurf eines endgültigen Arbeitszeitgesetzes liegt dem Reichstag bereits vor. Wichtiges des Lebensunternehmens soll durch die Arbeitszeiteinordnung verbunden werden. Wesentlich müden die weiteren Verhandlungen auch eine Lösung dieser Frage bringen. Die Beteiligung der Staatlichkeit freistelliger Arbeiter, welche die Vorlage vorliege, werde auch man die Differenzen beseitigen. Aus der Ausschüttung der Vermögensübertragung, von Arbeitsstätten, die man nicht den Gehältern, als habe die jetzige Regierung das Ziel einer Verfassungsänderung, für die Verhältnisse des Reichstages als Vorbild sei. (Heiterkeit.)

Mit einer Reform des Arbeitszeitgesetzes solle man noch bis zu einer Konvention über die Verhältnisse warten. Die möglichst einseitige Durchführung des Arbeitszeitgesetzes ist für die Länder nicht zu empfehlen. Die Vertreter der Länder zu. Zur Regelung des Arbeitsmarktes werde die Reichsregierung auch weiterhin das ihrige tun, wenn sie auch die Zahl der Arbeitslosen nicht auf ein geringes werde einschränken können. Vollständig arbeiten seien nur auf dem Gebiete der eigentlichen produktiven Erwerbslosenfürsorge möglich.

Die Zahl der unterhaltenen Erwerbslosen betrug am 1. März 1.635.000 gegenüber 1.827.000 am 1. Februar, die Arbeitslosenquote umfasse heute etwa 200.000 Personen.

Die Verteilung der Mittel für die freie Wohlfahrtspflege erfolge nach Richtlinien, die mit den Ländern vereinbart seien. Die Länder hätten das Recht, die Verteilung der Mittel zu kontrollieren. Das Reichsarbeitsministerium habe nicht nur Worte gemeißelt, sondern auch schon genug Taten leben lassen. (Beifall.)

Hg. Heiser (Komm.) erklärt, man könne sich nicht an ideale Rechen halten, sondern nur an die Tats. Die Tatsachen sprechen aber eine ganz andere Sprache. Die Gesamtlage der deutschen Arbeiterschaft hat sich im letzten Jahre verschlechtert. Es ist von den Unternehmern Staubbau am deutschen Arbeiter getrieben worden, und das alles unter dem Geize des Zentrumsministers Braun. Das internationale Arbeitsamt ist nicht das, was die Arbeiter brauchen. Der Präsident Albert Thomas ist der ehemalige Munitionsminister, die zum höchsten Arbeiter haben ihn einmal mit Handschuhen empfangen. (Auf die dem Komm.: Ein großer Kampf ist es!) Hg. Schneider-Berlin (Dem.) hält die Maßnahmen für wirkungslos, wenn nicht erst die Frage der Arbeitszeit geregelt werde. Hg. Silberstein (Soz.) fordert ein Arbeitszeitgesetz. Hg. Zinnowitz (Soz.) verlangt eine Knappheitsbewußtseinsfrage. Darauf werden die Verhandlungen abgebrochen und auf Sonnabend 1 Uhr vertagt.

Die Einkommen mit Polen werden nachträglich nach dem Ausdrücklichen Kaufschuß überweisen. Schluß des Wk.

Finanzausgleichsberatung im Steuerauschuß

Vorträge der Regierungsparteien.

Der Steuerauschuß des Reichstages beriet am Freitag das Gesetz zur Uebertragung des Finanzausgleichs zwischen Reich, Ländern und Gemeinden. Abg. Dr. Freyger (Dnt.) begründete die gemeinsamen Vorträge der Koalitionsparteien, die den vorläufigen Finanzausgleich auf zwei Jahre verlängern wollen. Inzwischen sollen Reichsteuern und Kreissteuern endgültig getrennt werden.

In den Vorträgen werden als neue Bestimmungen für das Finanzausgleichsgesetz vorgeschlagen, daß den Ländern und Gemeinden, wenn sie ihre Anteile an der Einkommen-, Körperschafts- und Umlegessteuer insgesamt in den Rechnungsjahren 1927 und 1928 je auf weniger als 2000 Millionen belaufen, die daraus schuldenden Beträge aus Mitteln des Reichshaushaltes, insbesondere aus dem Kassenposten der nicht verpfändeten Verbrauchsabgaben zur Verfügung gestellt werden sollen. Aus dem Kassenposten aus Einkommen-, Körperschafts- und Umlegessteuern wird für die Rechnungsjahre 1927 und 1928 je ein Betrag von 450 Millionen nach den Vorschriften über die Verteilung der Umlegessteuer verteilt.

Die Länder sollen ihrerseits bei der Beteiligung der Gemeinden an den Steuern besonders der Lage der kleineren, kreisfreien Gemeinden Rechnung tragen und ferner dafür sorgen, daß die Mehrerträge der Ueberweisungen aus dem Reichsteuern, die über den Betrag von 24 Millionen hinausgehen, in erster Linie zur Senkung der Kreissteuern verwendet werden.

Bis zum 1. Oktober 1927 wird die Reichsregierung ein Rahmengesetz zur Regelung der Kreissteuern und des Gebietsverwaltungsangelegenheiten zu behaupten Grundrindeln vorlegen. Die Beratungen des Entwurfes und dieser Vorträge beginnen am Montag.

Aufhebung der Gemeinde-Einkommensteuer am 1. April?

Die Reichstagsfraktion der Deutschen Volkspartei hat im Reichstag einen Gesetzentwurf eingebracht, der auch von den anderen Regierungsparteien unterstützt wird, und der die Aufhebung der Gemeinde-Einkommensteuer vom 1. April d. J. ab

fordert. Zur Unterstützung kreisfreier Gemeinden, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Gesetzes betragslos sind, werden die Länder für das Rechnungsjahr 1927 ein Betrag von 20 Millionen für das Rechnungsjahr 1927 ein Betrag von 10 Millionen und vom Reich zur Verfügung gestellt. Die näheren Bestimmungen der Verteilung der Beträge trifft der Reichsfinanzminister mit Zustimmung des Reichstages.

Die Demokraten fordern Einkommensteuerherabsetzung.

Die Demokraten haben im Steuerauschuß folgende Forderung des Einkommensteuergesetzes beantragt: Von dem die steuerfreien Beträge übersteigenden Arbeitslohn hat der Arbeitgeber bei jeder Lohnzahlung einen Betrag von 8 Prozent bei einem Jahresarbeitsverdienst bis 4000 Reichsmark, und von 10 Prozent bei einem Jahresarbeitsverdienst von 4000 bis 8000 Reichsmark für Rechnung des Arbeitnehmers als Steuer einzubehalten.

Antrag der Regierungsparteien zur Biersteuer.

Die Regierungsparteien haben im Steuerauschuß des Reichstages einen Antrag eingebracht, der den jährlichen Anteil Bayerns an der Biersteuer von 17,2 auf 42 Millionen, den Anteil Württembergs von 3,3 auf 8,633, und denjenigen Baden von 2,2 auf 5,755 Millionen Reichsmark erhöhen will. Für 1926 soll den drei Ländern ein Viertel des Unterschiedsbetrages nachgeschickt werden.

Der preussische Finanzminister über Finanzausgleich und Besoldungsreform.

Im Hauptauschuß des preussischen Landtages ging Finanzminister Dr. Höpfer-Wichhoff bei der Beratung des Etats des Finanzministeriums auf die Verteilung der Steuererwartungen zwischen Reich und Ländern ein.

Der Minister teilte mit, daß die Verteilung zur Gewerbesteuer den Reichsbehörden übertragen werden soll, ab 1. April 1928.

Die Verhandlungen zwischen dem Reich und Preußen über die Verteilung der Zoll- und Steuererträge ständen bei dem Abschluß. Von der Finanzreform im Reich hänge die dringende nationale preussische Besoldungsreform hauptsächlich ab. Den Beamten müsse mindestens der Neaustoff der Friedenszeit gewährt werden.

Zum Finanzausgleich bemerkte der Minister, daß das Reich an preussischen Anträgen nichts erfüllt habe, die Verteilung der Einnahmen für die Uebertragung der Eisenbahnen, die

Uebertragung der Eisenbahnen nach ihrer Uebergabe gegebenen Vorschläge, die Forderung auf Entschädigung des verlorenen aus dem Staatseigentums und die durch Staatsbeitrag bedingten Entschädigungen für die Uebergabe der Wasserstraßen. Es seien noch die eine Erweiterung der bei den Ländern durch den Finanzausgleich gegebenen Garantie zu treffen sei. Auch die bayerische Forderung nach Erhöhung der bayerischen Dienstleistungsabgabe sei nicht gerechtfertigt.

Gewinn- und 25. Preussisch-Eisenbahnen (254. Preuss.) Klassenlotterie

Was jede gewonnene Nummer hat und zwei gleich große Gewinne erhalten, und zwar je einer auf die Zehn gleiche Nummer in dem letzten Zehntausend 1 und 2

25. Ziehungstag 10. März, nachmittags

Ohne Gewähr! Nachdruck verboten! 64 wurden Gewinne über 150 Mark gezogen

Table with 2 columns: Gewinnhöhe and Anzahl der Gewinner. Includes entries like 50000, 20000, 10000, etc.

27. Ziehungstag 11. März, vormittags

62 wurden Gewinne über 150 Mark gezogen

Table with 2 columns: Gewinnhöhe and Anzahl der Gewinner. Includes entries like 50000, 20000, 10000, etc.

Die Staatl. Lottereeinnahmer in Halle: Frenkel, Große Steinstraße 14 Lehmann, Große Steinstraße 19 Rogge, Moritzwinger 7.

Advertisement for Kurzeit: 1. März - Nov. • Auskunft durch den Kurverein. BAD KISSINGEN. Mineralwasser-Versand durch die Bäderverwaltung.

Advertisement for Geschäfts-Verlegung! Straßburger Hutlager. Am Freitag, dem 11. März verlegen wir unser, seit 30 Jahren im Hause Leipziger Straße 15 von uns betriebenes Herren-Hut- und Mützengeschäft in Firma.

Advertisement for Adler Kraftwagen. Ihre unabdingbare Zuverlässigkeit, Lebensdauer und Wirtschaftlichkeit machen sie gleich gut geeignet für Beruf und Sport.

Advertisement for Astrologer. Eine Skizze Ihres Lebens gratis. SIE KÖNNEN IHRE SORGEN VERJAGEN sagt der berühmte Astrolog.

Advertisement for Tapeten. In ganz moderner Ausstattung. Großes Lager in Gold- u. Tapetenstoffen.

Advertisement for Pianos. Piano Mond Krauss Kappeler Coblenz. Generalvertreter: Witt & Krüger.

Advertisement for Technikum Jmenau i. Thür. Ingenieur- und Maschinenbau- und Elektrotechnik-Wissenschaftliche Betriebslehre, Werkstofflehre.

Advertisement for Totalausverkauf Tudhaus Hinze. Gute Qualitäten - große Auswahl - billige Preise.

Jobelsjagd in Sibirien.

Nachricht von Fritz Zentgraf.

Der alte Waffni Mikailow hat seine Hunde gut geföhrt. Einmal laufen die Hölz, dachten Schilfröhren hinfies Tiere, im Wabe herum.

Wohls liegt der Schnee. Wenn ein Windstich weht, fliegt das trodene Weis von den Zweigen.

Drüben, an der alten Silberföhler Str. Der alte Jäger ellt auf seinen Schneehühen hin.

Das brüdet oben Schnee und fällt in einer dichten Staubwolke zu Boden.

Man ist ein großer Eißhörnchen, auf dessen Nase liegt Hintermädel eine volle Labung.

Man aber ist für alle eine dunkle Gestalt aus dem Geseis. Doch lacht sich der Sobel an.

Man einem Saß in der alte Jäger sprangen, um die wirtelnden und jaulenden Hunde abzumehnen.

damit die Hunde den wertvollen Jagd nicht verläßigen. Dann wirft er den Sobel in den Schneehaufen und geht gemächlich zu dem Schutze.

Die Hamburger im Kampfe mit den Seeräubern

Die letzte Hinrichtung auf dem Hamburger Grasbrook.

Historische Skizze von Kurt Siemers.

Die Geschichte der Seeräuber des 17. Jahrhunderts erhält ihr Charakteristik durch die beländigen Kämpfe mit den Barbaren.

Die Engländer waren vorzüglich die Hamburger und verstanden es, sich durch Intratten mit den türkischen und azerai Freiweibern zu sichern.

Gelechtsfischer kamen die Seeräuber jedoch einmal an den Nurethen, wie ein Bericht aus dem Jahre 1624 zeigt.

Dieses ist, was die Chronik meinet, die letzte Hinrichtung auf dem Grasbrook gewesen.

Die Kragen über die stürzenden Seeräuber reiben jedoch das ganze Jahrhundert nicht ab.

Zwillinge.

Von Carl Ludwig Perth, Bielefeld.

Wer kennt es doch, das Paal Becond'sche Bild mit dem pusaßigen Mädchen, das gerade vor sich schauen durch die Henselheit auf dem budigen Nielenald gelangert ist.

Es gab einmal Zeiten, die meisten nicht der Zärtlichkeit und Liebesthoren die Menschen glaubten, der nächste Himmel sei ein Buch.

„Som Himmel gefallen“ — die Worte hat die poetische Adigtage, die Nachwelt nicht nicht ein einzeln Sternlein, es fallen über sich viel.

Wenigen Herzen mit schwebender Stille durchschauert, trieben sie zueinander, bevor sie sich auf die Erde vertieren.

Der Sternenstapel flerk an die Erde nach verschiedenen Auslagen von Zwillingen. Eine ganze Welt mochte er sein ein Zeugnis aus dem Bestand solcher Zwillinge.

Ein zweiter Zeit aber, da Zwillinge wiederholte, weil die Zwillinge die mächtigere Krieg ist — außerordentlich hüßig sein, kommen anteroportierte Zwillingen zu dem Berand nach der Erde.

Kleine Anekdoten.

Von Rudolf Grünbe.

Berngrüßter Beweis.

Der Professor Hartmann in Leipzig gehörte zu denen, die an arger Zeitweilt leiden. So schloß er 3. B. einst einen Vortrag über die Lebensweise und den Charakter der Götinnen mit folgenden Worten:

„Mährd ist die Gabe und die Sorge der Götinnen für ihre Kinder, sie lassen sie nie aus den Augen und tragen sie deshalb stets in einem Rocke auf dem Rücken.“

„Mein Herr“, rief ihm Madame Taichhoff entgegen, „welches war doch die Stadt, die Alexander eroberte?“

„Babylon, Prinzessin“, antwortete Taichhoff, ohne sich zu beeinen.

„Was, mein Junge“, logte er freundlich, „was verdienst du denn so im Monat?“

„Donnermetter“, logte der Kaiser, „loviel verdient ich nicht einmal mein Reittunimmeister.“

Eine dunkle Wissenschaft.

Der Professor der Archäologie an der Universität Wien ist E. H. Heitler, ein Mann, der die Wissenschaften in der Welt für die Weineung verfocht.

Neue Bücher.

Das neue Bilderbuch eines Lebens von Walter Gieseler führt 2 mal mehr als 20 einfarbigen Abbildungen in vordrucker Reproduktion, gedruckt worden.

Das kleine Buch von Dr. Olof Pöschmann. Roman von dem Kämpfer Wilhelms. (Roman von Olof Pöschmann.)

Der erste Roman des Dichters. Ein auf die eine Seite des Buches, das den Titel hat, wo das Buch in die Welt der Jugend tritt.

Das kleine Buch von Dr. Olof Pöschmann. Roman von dem Kämpfer Wilhelms.

Das kleine Buch von Dr. Olof Pöschmann. Roman von dem Kämpfer Wilhelms.

Rückwärts und Leid.

Als Richardson, der meißellose Schriftsteller des 18. Jahrhunderts, seinen Roman „Pamela“ schrieb, wurden beim Bekanntheits der glüklichen Ausgange des Romans in Stond, wo er die Herdin seines Textes beschelmal tief lieh, als Glöde gelüftet.

Sayra wurde während seines Aufenthaltes in England sehr gefeiert. Da die Konzerte aber in der Regel unmittelbar nach dem Dampfgeschiff stattanden, kam es nicht selten vor, daß zu des Kompositionen Entzömen die Musiker bei launigen Stellen einschliefen.

Sayra erhielt während seines Aufenthaltes in England vielerlei kostbare Geschenke. Die eigenartige Gabe bestand jedoch in 6 Paar meißellose Strümpfen, in 6 Maskaden aus seinen Beinen eingewickelt waren.

Nach der erfolglosten Aufführung von Mozarts „Auberthe“ bestelmlerische man auch den ohne Mozart'scherseiner langst vergessenen „Ezio“.

Kunst und Wissenschaft

Ein Schüler Pestalozzis.

In diesen Tagen, in denen allüberall der hundertjährige Geburtstag des großen Pädagogen in feierlicher Erinnerung begangen wird, ist es eine Ehrenpflicht, auf einen seiner Schüler hinzuweisen, der in der Geschichte des Wissenschaftsentwickelungs eine bedeutende Rolle gespielt hat...

Preussischen Akademie der Künste, die sich bereits in einer öffentlichen Kundgebung für die Verlängerung der Schutzfrist geäußert hat...

Vertrag über das deutsche Sieblungsweien. Der Rat der Stadt Leipzig wird in der Zeit vom 14. bis 31. März einen "Wissenschaftlichen Tag" im Zusammenhang mit dem Reichsausschuss...

Hochschulnachrichten.

Berlin. Durch den unerwartet frühen Selbstdeservieren des arztlichen Institutes, Prof. Dr. Groggers, ist vor etwa einem halben Jahre der Lehrstuhl für die ungarische Sprache freigeblieben...

Bonn. Wie wir hören, ist der Vizepräsident des Provinzialparlamentes in Koblenz, Dr. Max Siebus, zum Honorarprofessor in der...

philosophischen Fakultät der Universität Bonn ernannt worden.

Bonn. Der bekannte Chemiker, emerit. ord. Professor an der Bonner Universität, Geh. Regierungsrat Dr. phil. Dr. jur. h. c. Richard H. Fischer in Darmstadt, geboren am 10. März des 78. Lebensjahres.

Düsseldorf. Der ordentliche Professor und Direktor der medizinischen Klinik in Würzburg, Dr. Erich Fraenkel, hat einen Ruf an die Medizinische Akademie in Düsseldorf als Nachfolger des Geh. Medizinalrats A. Hoffmann erhalten...

Frankfurt. Der Professor für Antropologie und Geschichte der Medizin an der Universität Frankfurt a. M., Dr. med. et. phil. Richard W. Wegener, ist zum Kultusminister für die Durchführung der Expedition der Frankfurter Gesellschaft für Antropologie, Ethnologie und Urgeschichte nach Bolivien ernannt...

Kiel. Der durch den Weggang des Prof. Dr. von Gottl-Ottenthalien nach Berlin an der Universität Kiel erledigte Lehrstuhl der Nationalökonomie ist dem ordentlichen Professor Dr. Julius Landmann an der Universität Kiel angeboten worden.

König. Der Obergerichtspräsident bei den Telefontelegraphen für Preussische Telegraphie in Berlin, Dr. Hans Ruppel, hat einen Ruf an der Lehrstuhl für rechtliche Psychologie an der Universität Köln erhalten und angenommen.

Wien. Am 3. März verschied in Prag der berühmte Professor der Philosophie und Rektor an der böhmischen Karls-Universität und Oberdirektor des Landesinstitutes für Schwachsinige, Dr. med. Anton Ševoroch im Alter von 68 Jahren.

Rundfunkprogramm.

Mitte-Deutscher Sender. Sonntag, 12. März. 8.30 Uhr: Besondere Sendung aus dem Leipziger Universitätsklub (Prof. Ernst Müller) 9 Uhr: Morgenzeitung. Hans Wedem-Schule. 11 bis 11.30 Uhr: Vortragsreihe: Welchen Beruf wähle ich? Leiter: Vortrager Erich Deiter, Leiter an der höheren Mädchenschule. Der Beruf meines Kindes. 11.30 bis 12 Uhr: Dipl.-Ing. Friedrich (Kiel). Zur Entmüllung hochwertiger Bauleistungen für Eisenkonstruktionen. 12 bis 1 Uhr: Musikalische Stunde. Übertragung aus Berlin.

Nora-Loewe-Radio

Empfangsgeräte höchster Leistung. Fa. Herm. Both, Halle, Königstraße 19. Vorführung: Dienstag u. Freitag 8-11 Uhr abends.

3.30 Uhr: Funkeingelmann von Hans Bodenitz. Samstag, 4.30 bis 5 Uhr: Nachmittagskonzert. Mitwirkende: Gangesvereinigung deutscher Kriegsheimkehrer und des Leipziger Rundfunkorchesters. Dirigent: Hilmar Weber. 6.30 bis 7 Uhr: Sonntagskonzert: Allerseelen. Dirigent: Hilmar Weber. 8.30 bis 9.30 Uhr: "Die Grundgesetze der Meteorologie". Dirigent: Hilmar Weber. 9.30 bis 10.30 Uhr: "Die Grundgesetze der Meteorologie". Dirigent: Hilmar Weber. 10.30 bis 11.30 Uhr: "Die Grundgesetze der Meteorologie". Dirigent: Hilmar Weber.

ULTRA-ROHREN

gewährleisten den besten Empfang dieses Programms. Za bewahren durch die E- und Kungeschichte. ULTRA Generalvertreter: Max Drechsler, Halle a. S., Gröfsestr. 18, Tel. 29176.

Mitte-Deutscher Sender. Montag, 14. März. 10.30 Uhr: 10.30, 1.30, 2.45, 3.25, 4.40, 5.15, 6 Uhr: Mittagskonzert. Unterleitung und Belebung. 10.05 Uhr: Wetterbericht, Wetterdienst und Schöneberg. 10.20 Uhr: Bekanntgabe des Tagesprogramms. 10.25 Uhr: Was die Zeitung bringt. 11.45 Uhr: Wetterdienst und Voraussage (Deutsch und Esperanto) und Schöneberg. 12 Uhr: Mittagessener. 12.55 Uhr: Neuausgabe Zeitungen. 1.15 Uhr: Preise und Börsenbericht. 1.30 bis 1.45 Uhr: Nachmittagskonzert des Leipziger Rundfunkorchesters. Dirigent: Hilmar Weber. 6.05 bis 6.30 Uhr: Rundschau. Schachmeister R. W. Schmidt. Das Neuausgabe Größtemittelspiel. 6.30 bis 6.55 Uhr: Sonntagskonzert. Berlin. Stimmbal Freibel und Leiter Mann: English für Anfänger. 6.55 Uhr: Wetterausgabe, Schöneberg und Jeitnaburg. 10 Uhr: Übertragung aus der Südlichen Oper Schillertheater; Kataklyse. Oper in fünf Akten von Gounod. 10 Uhr: Wetterbericht und Sportsunt. 10.15 bis 12 Uhr: Unterprogramm...

Anlagen in Halle, Gr. Wallstr. 22. Ersatzstelle Sachsen a. Bot. Carl. Tel. 33991

Gothaer Versicherungs-Bank. Versicherungen aller Art. Gothaer Feuer- und Lebensversicherungs-Bank auf gegenseitiger Basis. Gothaer Levensversicherungs-Bank auf gegenseitiger Basis. Gothaer Marine- und Handelsversicherungs-Bank Aktien-Gesellschaft. Gothaer Allgemeine Versicherungs-Bank Aktien-Gesellschaft.

Schloßkrabe. Die Enthüllung einer gut eingestellten 20- bis 20-gere von unten abhängen, hebt mittels Original- ein besonderer Versuch für den Qualitätsbeweis. Risch, Heinze, Halle (Saale), Große Ulrichstraße 71.

Thüringer Goldglöckchen. Original Steigriebe. Thüringer Goldglöckchen ermöglicht schon im Juni reiche Ernte an schmackhaften Äpfeln. Thüringer Goldglöckchen ist eine Kreuzung d. bel. Bonifacius u. der belieb. Ribbauser Selektion. Thüringer Goldglöckchen ist frei von allen Mitteln; es enthält nur schwache Leimsubst. ist ein Ertrag von 100-200 Zentner pro Morgen. 1 Ztr. M. 12.-, 1/2 Ztr. M. 7.-, 1/4 Ztr. M. 4.-, 10-Pfd. Postkonto M. 2.50. Auf alle Rührige, die auf diese Anzeigen binnen 6 Tagen eingehen, gewährt 10% Rabatt. Versand nur bei frischer. Weiter - Reklambüro. Prof. Dr. v. A. Siegfried, Großhändler-Erfurt 504. Thüringer Landwirtschaftliche Zentral-Station und Samenhandlung.

Reparaturen an Sprechapparaten u. Musikinstrumenten werden schnell u. billig erledigt. OPEL Kinderwagen. Zu haben im Kinderwagenhaus Max Buschendorf. Klavier-Stimmungen - Reparaturen Hans Herm. Lüders. Störtebeker der Magenarzt.

Suma hilft Ihnen sparen! Heute, wo jedes Stück Wäsche einen erheblichen Geldwert darstellt, werden Sie alles vermeiden müssen, was vorzeitigen Verschleiß verursacht. Sie gehen sicher, wenn Sie Suma, das neuartige Waschmittel, verwenden. Frei von allen, der Wäsche schädlichen Bestandteilen, gibt Ihnen Suma blendend weiße Wäsche, die wie neu bleibt, selbst wenn 100 mal gewaschen. Auch durch die große Ausgiebigkeit von Suma sparen Sie Geld: ein Paket gibt fast doppelt so viel waschkräftige Lauge als andere Waschmittel. „Sunlicht“ Mannheim. SUMA wäscht weißer, und schonender! Gediegene Möbel für Sie! Paul Danneberg. Reichhaltige Auswahl aller gütigen Preise. Lieferung nach auswärts franco.

Warum können wir so billig verkaufen?
 Weil wir äußerst günstig einkaufen und infolge geringer Unkosten große Vorteile bieten.
Speisezimmer „Wörmiltz“, Büfett, Cred., mod. Tisch und 6 Lederstühle, alles echt Eiche Mk. 450
Speisezimmer „Trotha“, Büfett 1,60 m., r. Vitr., Cred., Auszugstisch und 6 Lederstühle . . . Mk. 650
Speisezimmer „Glauchau“, dieselbe Zusammenstellung, nur schwerer Gerüst, m. Glasp. l. Aufs. Mk. 690
Speisezimmer „Böllberg“, Büfett 1,80 m., mod. Form, mit geschw. Blatt, sonst wie oben . . . Mk. 725
Speisezimmer „Canena“, herrl. Mod., mit pol. Aufs. u. Türen, ebenfalls kompl. u. geb. . . . Mk. 750
Herrenzimmer „Ludwig“, Brbl. 1,80 m., Dipl. 160/80, 2 Lederst. u. Schreibs., reich geschm. Mk. 750
 Besonders billig verkaufen wir alle Bettstellen mit Patent- und Dreilmatratten von Mk. 20 an.
Romanus Skipka & Co., Forsterstraße 33
 an der Magdeburger Str. — Verkauf direkt ab Lager.

Radio
 Anlagen komplett
 sowie Zubehör
Carl Singer
 Magdeburger Str. 67
 Reparaturen
 Akkumulatoren-
 Ladestation

TAPETEN
 Bekannte große Auswahl
 Musterkarten stehen zur Verfügung
Albert Gerstemann, Halle a.S.
 Alter Markt 3. Fernspr. 25008

Sommer-Umpreß-Hüte
 für Damen und Herren
 Neueste aparte Formen
 Aparte Bekleidungsformen
 Strohh- und Filzstoffabrik
A. Tenner
 nur Mittelstraße 6, I.
 Geopfundel 1856.

Rud. Weingärtner
 Heizungsanlagen aller Systeme
 Warmwasserbereitungen
 Neuanlagen und Reparaturen.
 Fernruf 24357 Halle a. S., Landwehrstr. 7.

G. Pauly ♦ Kohlen-Größhandlung
 Fernsprecher 26650 Halle (Saale) Mühlweg Straße 16
Nieder-Briffetts **Nieder-Grube-Rohs**
 Braunkohle / Steinkohle / Brechkohle
 Holzsperrholze / Brennholz

Stahlorahl-Matratten
 u. Auflage-
 für jedes Bett passend
 Holz- und Metall-Bettstellen
 Chaiselongues
 Bettstättenwaren
Matratzenfabrik O. Kaseler
 Sialweg 57

Industrie- und Lagerplätze
 mit Anschlußgleis
 günstige Lage, Nähe Güterabfertigung
 Halle a. S., zu verkaufen od. zu vermieten
 Günstige Bahn- und Fernverkehrsverbindungen
 Galtz-Diemitz

**Zuerst die Lauge bereiten
 Dann die Wäsche hinein...**
 Sie verrühren die für Ihren Kessel erforderliche Menge Persil (ohne jeden weiteren Zusatz) kalt in einem Eimer und geben diese Lösung in den mit kaltem Wasser gefüllten Kessel.
 Die Wäsche wird locker in diese kalte Lauge gelegt, festes Pressen ist unbedingt zu vermeiden, es behindert und erschwert die Reinigung.
Persil richtige Anwendung
 sichere vollen Erfolg!
 Nehmen Sie Henko zum Einweichen
 Serie: „Das sparsame Waschen“ Bild 3.

Willkommene und wertvolle Gaben sind
Gute Bücher zur Konfirmation!
 Eine Auswahl geeigneter Geschenkwerke aus unserem sorgfältig gewählten Lager folgt hier:

Gustav Freytag, Die Ahnen. 6 Bände in 2 Bänden Ganzleinen nur 9,50 RM.	Gustav Freytag, Bilder aus der Deutschen Vergangenheit in 3 Bänden Ganzleinen nur 14,40 RM.
Theodor Storm, Von Meer und Heide. Die zehn schönsten Novellen in Ganzleinen 2,75 RM. in Halbleder mit Kopfgoldschnitt 3,75 RM.	Wilhelm v. Kögeln, Jugend-erinnerungen eines alten Mannes. in Ganzleinen 1,85 u. 2,75 RM. in Halbleder mit Kopfgoldschnitt 3,75 RM.
Gustav Freytag, Soll und Haben. in Ganzleinen . . . 2,75 RM. in Halbleder mit Kopfgoldschnitt 3,75 RM.	J. P. Eckermann, Gespräche mit Goethe. in Ganzleinen . . . 2,75 RM. in Halbleder mit Kopfgoldschnitt 3,75 RM.
Gottfried Keller, Der grüne Hejrich. in Ganzleinen . . . 2,75 RM. in Halbleder mit Kopfgoldschnitt 3,75 RM.	V. v. Scheffel, Ekkehard. in Ganzleinen . . . 1,85 RM. in Halbleder mit Bildern 3,50 RM.
L. Wallace, Ben Hur. in Ganzleinen . . . 1,85 RM. in Halbleder mit Kopfgoldschnitt 3,75 RM.	Luisa v. Francois, Die letzte Reden. in Ganzleinen . . . 1,85 RM. in Halbleder mit Kopfgoldschnitt 3,75 RM.
W. Haas, Lichtenstein. in Ganzleinen . . . 1,85 RM. in Halbleder mit Kopfgoldschnitt 3,75 RM.	E. Suwler, Die letzten Tage von Pompeii. in Ganzleinen . . . 1,85 RM. in Halbleder mit Kopfgoldschnitt 3,75 RM.

Paul Schreckenbach, Der König von Rothenburg . . . 6,— RM.	Der böse Baron von Krosigk . . . 6,80 —
W. Raabe, Die Chronik der Sperlingsgasse . . . 6,80 —	H. Sudermann, Frau Sorge . . . 6,— —

Bücherstube der Allgemeinen Zeitung
 Rannischestraße 10 → → Telephon 24646

Einhart, Deutsche Geschichte. 15.— RM.	Berg, Mit den Zergvögeln nach Afrika. 9.— RM.
Scherl's Jungdeutschlandbuch. Band 11 nur 4.— RM.	Scherl's Jungmädchenbuch. Band 9 nur 3,75 RM.

Versand nach außerhalb gegen Nachnahme unter Portozuschlag.
 Telefonische Bestellungen werden sofort erledigt.

ZILLMANN & LORENZ
 Deutscher Str. 50 u. 66
 Beförderung von Fracht, Eil- u. Expressgut von u. zur Bahn,
 Reise- und Geschäftsvermittlung von und zu allen Zügen.
 Internat. Spedition - Zollabfertigung - Versicherung
 Spezialabteilung für Möbeltransporte
 Wohnungsaussch!
 Fernruf 27521

MIETEN SIE
 bei uns: Kellnerherde, Gaskocher, Öfen aller Art zu ganz niedrig. Preisen.
 In 6 Monaten Ihr Eigentum. Bei Bezahlung hohen Rabatt. Bei uns erhalten Sie prima Fabrikate für wenig Geld!
Iweha Installationswerk Gr. Steinstr. 11

SCHNELLDIENST FÜR PASSAGIERE UND FRACHT

Nach WESTINDIEN
 Trinidad, Venezuela, Curaçao, Columbien u. Zentralamerika
 Dampfer
 „Galicia“, „Rugia“, „Teutonia“
Nach SÜDAMERIKA
 Rio de Janeiro, Santos, Sao Francisco do Sul, Montevideo, Buenos Aires
 Dampfer „Baden“, „Bayern“, „Württemberg“
 Interessenten erhalten Auskünfte und Prospekte kostenlos durch die
HAMBURG-AMERIKA LINIE
 HAMBURG 1 + ALSTERDAMM 25
 und die Vertretungen an allen größeren Plätzen des In- und Auslandes
 Vertretung in
 Halle a. d. Saale, Georg Schultze, Bernburger Straße 32 und
 Hallesches Verkehrsbüro Roter Turm,
 Frachtabkürzungen erteilt das Schiffsrückenskontor
 G. m. b. H., Magdeburg, Otto von Guerickestr. 1411
 Fernsprecher 3092.

Elektr. Licht
 Kraft-Anlagen
 Beleucht.-Körper
 Motoren
Wih. Schröder
 Gr. Brauhausstr. 25
 Telephon 24928.

Bruchleidende
 Sollen Sie sich nicht treu führen.
 „Dein Haupt“ D. R. P. a., D. R. G. M.
 Deine Federband, ohne Schaden zu tun
 das Band, was Sie suchen. Sollten Sie Beratung
 wollen: Frau's Schreibwaren, GutsMuths
 Straße 71a, Ged. 8 bis 6 Uhr.
 Merseburg: Th. Ebert Nachf., Rantzen-
 bergstraße 13, Entenplan 13.

Kinderwagen Klappwagen Korbmöbel
 sowie alle Arten Korbsachen
 empfiehlt zu billigen Preisen
 Kleines Rathaus-
 straße 21
F. Reinhardt,
 Steuerverbaterungen
 Halle, Al. Brauhausstr. 7, Tel. 23928.

Metallbetten
 Stahlmatr., Kinderb., günstig an Priv.
 Kat. 279 fr. Eisenmöbelfabrik, Suhi (Thür.)
Bettfedern
 1 Rilo grau gefüllte
 244.— halbbeste 244.—
 weiße 244.—, bessere
 266.— u. 266.— neu-
 nemische 244.— u. 244
 10.— beste Sorte 244.— u. 244.—, Ber-
 land herstell., poliert geg. Baden. Woll-
 füll. Intusid u. Rückenb. gefüllt. Besucht
 Engel, Sobes Str. 103 B. Bitten. Böhmern

Gartenkies
 rund (Perlit) oder ge-
 brochen (Brokies) in ver-
 schiedenen Korngrößen
 liefert
Wilhelm Wintor,
 Tuistr. 6 Fernruf 25710